Fünfundzwanzigste Nachricht

über den

historischen Verein

für

Niedersachsen.

Hannover.
Druck von Ph. C. Göhmann.
1862.

Nachstehender Geschäftsbericht wurde in der statutenmäßigen Generalversammlung am 11. April 1862, nachdem dieselbe durch eine einleitende Ansprache des Herrn Vereins-Directors Min.-Vorstand Braun eröffnet worden war, von dem Vereins-Secretär verlesen. Darauf wurde eine Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung aus dem Jahre 1861 gewählt, bestehend aus den Herren Senior Bödeker, Oberrevisor Koken und Finanzrevisor Bartels.

Der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen.

I.

Geschäftsbericht

des

Ausschusses des historischen Vereins für Niedersachsen über das Jahr 1861.

Während der Ausschuß des historischen Vereins für Niedersachsen in den beiden letzten Jahren in der angenehmen Lage war, den geehrten Mitgliedern des Vereins bei Erstattung des Geschäftsberichts nur in jeder Hinsicht erfreuliche Mittheilungen machen zu können, sind die Empfindungen, mit denen er im Folgenden abermals von reger Thätigkeit und glücklichen Erfolgen auf allen den Zwecken des Vereins entsprechenden Gebieten der Wissenschaft berichtet, dennoch getheilt, da leider der Tod aus der Reihe derjenigen Männer, die wir vorzüglich als Träger des historischen Interesses in unserm Kreise anzusehen gewohnt waren, im verflossenen Jahre verschiedene dahingerafft hat. Im weiteren Verlauf unserer Mittheilungen werden wir in dieser Hinsicht das Nähere berichten, für jetzt wenden wir uns dazu, den Beschützern und Gönnern unseres Vereins unsern wärmsten Dank abzustatten für alle Beweise des Wohlwollens, welche wir im Berichtsjahre wiederum erfahren haben.

Zuvörderst sagen wir Sr. Majestät unserm allergnädigsten Könige, unter dessen erhabenem Protectorate auch im verflossenen Jahre unser Verein gestanden hat, unsern unterthänigsten Dank für das huldreiche Interesse, welches Allerhöchstderselbe den Bestrebungen unseres Vereins zuzuwenden geruhte. Außer einigen werthvollen Büchergeschenken, die weiter unten einzeln aufgeführt sind, verdanken wir der Gnade Sr. Majestät auf's Neue eine höchst bedeutende Bereicherung unserer Sammlungen heidnischer Germanischer Alterthümer, welche wir um so mehr anzuerkennen Grund haben, als erst im Jahre 1860 die auf Kosten der Hand- und Schatull-Casse Sr. Majestät des Königs angekaufte vormals Wellenkamp'sche Sammlung dem historischen Verein zur Conservirung überwiesen worden war. Wie im weitern Verlauf unserer Mittheilungen näher berichtet werden wird, hat nämlich Se. Majestät der König allergnädigst zu befehlen geruht, daß die Hälfte des Kaufpreises für die Sammlung heidnischer Germanischer Alterthümer, welche durch die Bemühungen des Kammerherrn von Estorff, gegenwärtig zu Mergentheim, größtentheils durch Ausgrabungen im Lüneburgischen zusammengebracht worden ist, auf die Königliche Hand- und Schatull-Casse übernommen, und die Sammlung dann dem historischen Verein ebenfalls zur Conservirung übergeben werde. Die andere Hälfte des Kaufpreises bewilligte hochgewogentlichst Se. Excellenz der Herr Staatsminister Graf von Borries aus Mitteln des Königlichen Ministeriums des Innern.

Durch diese Bereicherung nimmt unsere Sammlung unter den ähnlichen Deutschlands unbestritten den ersten Platz ein; um so mehr fühlt sich der Ausschuß verpflichtet, hier seinem wärmsten Danke Ausdruck zu verleihen.

Nicht minder gebührt der Dank des Vereins den beiden Königl. Ministerien des Innern und des Cultus, welche in gleicher Weise, wie in den Vorjahren, den Verein durch die geneigte Bewilligung von Beihülfen im Betrage von 200 bezw. 150 ₰ erfreuten, und in allen Fällen, wo

der Ausschuß sich mit Anfragen oder Gesuchen an dieselben wendete, denselben auf das bereitwilligste entsprachen. Das Nämliche haben wir auch in Beziehung auf sämmtliche Königliche Behörden auszusprechen, die der Ausschuß um gefällige Vermittelung und Mitwirkung zur Förderung der Vereinszwecke zu ersuchen Gelegenheit hatte.

Die Finanzen des Vereins anlangend, gereicht es uns zu großer Freude, dieselben günstig nennen zu können. Die außerordentlich hohe Summe der Einnahmen, welche die vorige Rechnung im Betrage von 2164 ₰ 9 gr nachwies, ist allerdings im Berichtsjahre nicht wieder erreicht worden; allein, wie im vorigen Geschäftsberichte nachgewiesen worden ist, hatte dieses besonders günstige Resultat seinen Grund in außerordentlichen Umständen, und wenn die diesjährige Rechnung nur eine Gesammteinnahme von 1997 ₰ 16 gr zeigt, so darf dieser Umstand um so weniger beunruhigen, als bei einer Gesammtausgabe von 1241 ₰ 3 gr 9 ₰, dennoch ein Ueberschuß von 756 ₰ 12 gr 1 ₰ auf die neue Rechnung übertragen wird, welcher den vorigjährigen Ueberschuß von 698 ₰ 29 gr noch um 57 ₰ 13 gr 1 ₰ übertrifft. Finanzlage.

Dieser günstige Stand der Finanzen gewährte dem Ausschuß einerseits die Möglichkeit, für die Sammlungen erwünschte Ankäufe machen zu können, als auch andererseits die Mittel, das sämmtliche Eigenthum des Vereins gegen Feuersgefahr zu versichern — eine Maßregel, welche zunächst von Sr. Excellenz dem Herrn Oberhofmarschall von Malortie in Beziehung auf die in dem Vereinslokale aufgestellten Gegenstände Allerhöchsten Eigenthums angeregt, dann aber auf das gesammte Eigenthum des Vereins ausgedehnt wurde. Wenngleich bei einem etwa eintretenden Unglücksfalle trotzdem dem Vereine unersetzliche Verluste erwachsen würden, so haben wir jetzt doch die Beruhigung, daß demselben dann nicht mit einem Schlage die Resultate einer langjährigen Thätigkeit gänzlich verloren gehen würden. Versicherung des Vereinseigenthums gegen Feuersgefahr.

Ferner ist die Ansammlung eines Reservefonds für den Verein dadurch zur Nothwendigkeit geworden, daß derselbe Neues Lokal.

voraussichtlich im Herbste des nächsten Jahres in ein neues Lokal übersiedeln wird. Da nämlich für die meisten Vereine, welche ihre Sammlungen im Museumsgebäude aufgestellt haben und dessen Räume für ihre Zwecke benutzen, die ihnen überwiesenen Lokalitäten von Jahr zu Jahr enger werden, so hat das Comité für das Museumsgebäude im Berichtsjahre sein Bestreben darauf gerichtet, durch Anbau eines Flügels im Hofe, das Gebäude dergestalt zu erweitern, daß für eine lange Reihe von Jahren den verschiedenen Vereinen hinreichende Lokalitäten dargeboten werden möchten. Nachdem das Zustandekommen der bezüglichen Projecte durch die Gnade Sr. Majestät des Königs, das bereitwillige Entgegenkommen Sr. Excellenz des Herrn Ministers des Innern und die umsichtige Thätigkeit des Herrn Oberhofmarschalls von Malortie Excellenz gesichert worden ist, wird dem Vernehmen nach in Kurzem der Bau beginnen. Dem historischen Vereine wird nach Beendigung desselben ein ganzer Flügel, welcher in 2 Stockwerken 4 Zimmer, im Ganzen etwa 3000 Quadratfuß Raum, enthalten wird, zu Gebote stehen, und außerdem zur Bewahrung der Lagerbestände der Vereinszeitschrift noch hinreichender Keller- und Bodenraum zugewiesen werden. Der Umzug in diese neuen Räume, die Aufstellung der Bibliothek in denselben, sowie der erhöhte Miethzins werden jedenfalls große Kosten verursachen.

Revision der Rechnungen.

Der Revision der Vereinsrechnungen hat sich eine in voriger Generalversammlung gewählte, aus den Herren Senior Bödeker, Oberrevisor Koken und Finanzrevisor Bartels bestehende Commission auf das Bereitwilligste unterzogen, und wir können nicht unterlassen, hier unsere Anerkennung der Sorgfalt auszusprechen, mit welcher der letztgenannte Herr mannigfache Vorschläge zur Beseitigung mehrerer althergebrachter Mißstände in der Aufstellung unserer Rechnung gemacht hat, durch deren sorgfältige Benutzung die letztere an Ordnung und Genauigkeit kaum etwas zu wünschen übrig lassen wird. Auf Antrag dieser

Commission ist sodann dem Schatzmeister des Vereins Herrn Oberschulsecretär Dr. Peterßen Decharge ertheilt worden.

Wenn wir im vorigen Berichte über Abnahme der Mitgliederzahl zu klagen hatten, so haben wir nunmehr von einer erfreulichen Vermehrung derselben zu berichten. Die Zahl derselben hat sich um 8 vermehrt, indem durch freiwilligen Austritt 6 Personen, durch den Tod 12, also im Ganzen 18 ausgeschieden sind, wogegen dem Vereine 26 Personen zutraten, so daß wir am 1. Januar 1862 437 Mitglieder zählten. Leider zählen wir zu den Verstorbenen Se. Excellenz den Herrn Staatsminister von Bothmer, welcher noch im letzten Jahre dem Vereine das Gesuch, betreffend die Einforderung von Berichten über die Beschreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs, so bereitwillig gewährte, wofür wir dem Verblichenen zu dem wärmsten Danke uns verpflichtet fühlen. Wirkliche Mitglieder.

Die Zahl der correspondirenden Mitglieder ist im Laufe des verflossenen Jahres die nämliche geblieben, indem die Herren Correspondirende Mitglieder.

Dr. Lindenschmit, Conservator des Römisch-deutschen Centralmuseums zu Mainz

und

Graf von Stillfried-Rattonitz, Oberceremonienmeister Sr. Majestät des Königs von Preußen, und wirkl. Geh. Rath zu Berlin

in Anbetracht ihrer Verdienste um die historischen Wissenschaften zu solchen ernannt wurden, dahingegen aus dieser Zahl zwei durch den Tod ausschieden, nämlich die Herren

Steuer-Revisor Voigts hieselbst

und

E. F. Mooyer zu Minden.

Mit Bedauern bringen wir hier diese Todesfälle zur Kunde. Beide Herren waren uns seit längeren Jahren eng verbunden; der erstere, in weiteren Kreisen durch seine belletristische Thätigkeit bekannt, namentlich durch seine Arbeiten über Hölty, besaß eine besonders genaue Kenntniß der Geschichte

der Stadt Hannover; der letztere hat sich durch streng wissenschaftliche Forschungen vornehmlich auf dem Gebiete der Geschichte der Stifter und Klöster einen anerkannten Namen gemacht. Noch im Jahre 1860 bei Gelegenheit der Feier des 25jährigen Bestehens unsers Vereins hatten wir die Freude, den manchen Mitgliedern unsers Vereins eng befreundeten Mann in unsrer Mitte zu sehen.

Noch haben wir hervorzuheben, daß der Ausschuß dem Herrn Professor Wachsmuth zu Leipzig, welcher am 19. September in seinem Geburtsorte Hildesheim sein funfzigjähriges Doctorjubiläum feierte, seine Theilnahme durch ein Glückwunschschreiben ausgesprochen hat.

Ausschuß-mitglieder. Im Bestande des geschäftsführenden Ausschusses sind im verflossenen Jahre mehrfache Veränderungen vorgegangen. Zunächst haben wir den Tod mehrer Mitglieder zu beklagen. So verstarb zu Celle Se. Excellenz der Herr Landschaftsdirector von Hodenberg, dessen Verdienste um die Aufhellung der vaterländischen Geschichte durch Ansammlung und Veröffentlichung von Urkunden weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus anerkannt und gewürdigt worden sind. Derselbe hat, obwohl von dem Sitze des Vereins entfernt, bis auf die letzte Zeit diesem das wärmste Interesse bewahrt, und unser Verein ist dem Verstorbenen in vielfacher Beziehung zum lebhaftesten Danke verpflichtet, indem grade die Herausgabe eines unserer Urkundenbücher lediglich durch die Theilnahme desselben ermöglicht worden ist. — Unmittelbarer berührt wurden wir durch den am 14. September erfolgten Tod des Amtsassessors a. D. Einfeld. Dieser war in dem letzten Decennium eine der Hauptstützen des Vereins gewesen, und sein Ableben wird in jeder Beziehung auf das schmerzlichste empfunden. Durch Kränklichkeit genöthigt, sich vor der Zeit aus dem Königlichen Dienste zurückzuziehen, lebte der Verstorbene eine lange Reihe von Jahren lediglich seinem Lieblingsfache, der Geschichte, und hatte sich aus diesem weiten Gebiete besonders das Studium der heidnischen Germanischen Alterthümer aus-

ersehen, in deren Kenntniß er von wenigen Fachgenossen erreicht, von allen aber als Autorität angesehen wurde. Für den historischen Verein zu wirken, und dessen Interessen zu fördern, sah er als seine Lebensaufgabe an, und war selbst dann noch in dieser Beziehung thätig, als seine Kräfte ihm nicht mehr erlaubten, das Vereinslokal zu besuchen. So hat er im Laufe der Zeit das Amt des Secretärs, und in den letzten Jahren das des Conservators bekleidet, namentlich letzteres zum großen Vortheile unserer Sammlungen, beschränkte sich aber in seiner Thätigkeit nicht auf die zu dem betreffenden Ressort gehörenden Angelegenheiten, sondern half und wirkte überall, wo man seiner Hülfe begehrte. Von seiner reichen literarischen Thätigkeit liefern die Jahrgänge unserer Zeitschrift, so wie das Correspondenzblatt des Gesammtvereins zahlreiche Belege. Noch lange werden wir den Verstorbenen bei unserer Geschäftsführung vermissen.

In Anbetracht dieser Verluste war es um so erfreulicher, daß dem Ausschuß in der Person der Herren Regierungsrath a. D. von Ompteda und Dr. phil. Johannes Müller, Conservator des Königl. Welfenmuseums, erwünschte neue Kräfte zugeführt wurden.

Vereinsbeamte.

Nicht weniger hat sich auch der Bestand der Vereinsbeamten verändert. Durch Einfeld's Tod wurde die Neuwahl eines Conservators nothwendig, und fiel dieselbe, nachdem die Geschäfte dieser Stelle eine Zeitlang provisorisch von verschiedenen Herren versehen worden waren, auf den Herrn Dr. phil. Johannes Müller; da derselbe indessen erst seit wenigen Monaten von Nürnberg hierher übergesiedelt ist, und noch nicht die wünschenswerthen Verbindungen in denjenigen Kreisen, welche sich vornehmlich für unsere Sammlungen interessiren, angeknüpft haben konnte, so schien es gerathen, den Herrn Archivsecretär Dr. Grotefend für einige Zeit ebenfalls mit dem Amte eines Conservators zu bekleiden. So wird denn auch dieser Herr gern bereit sein, etwaige Geschenke für die Sammlungen des historischen Vereins in Empfang zu nehmen. Leider hat sich auch der Herr

Generalschuldirector Kohlrausch, der seit 17 Jahren das Präsidium unseres Vereins geführt hat, durch seinen Gesundheitszustand genöthigt gesehen, den Ausschuß um Nichtberücksichtigung seiner Person bei der Neuwahl der Beamten zu ersuchen. Da der Ausschuß sich nicht für berechtigt hielt, gegen den bestimmt ausgesprochenen Wunsch Einwendungen zu erheben, sprach er dem verehrten Manne seinen wärmsten Dank für die den Vereinszwecken gewidmete langjährige Mühe und Sorgfalt aus und fand sodann in dem bisherigen stellvertretenden Director, dem Herrn Ministerial-Vorstand Braun, einen neuen Vorstand, während der Herr Obergerichtsdirector von Werlhof sich bereit finden ließ, das Amt eines stellvertretenden Directors zu übernehmen. Demnach fungiren im laufenden Jahre folgende Herren als Vereinsbeamte:

als 1) Director: Ministerialvorstand Braun,
Stellvertreter: Obergerichtsdirector von Werlhof,
2) Secretär und Bibliothekar: Collaborator Dr. A. Müller,
3) Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
4) Conservatoren: Dr. J. Müller und Archivsecretär Dr. Grotefend,
5) Schatzmeister: Oberschulsecretär Dr. Petersen.

Sammlungen. Ueber die Vereinssammlungen haben wir sodann Folgendes zu berichten:

Bibliothek. Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerstag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, hat auf gleiche Weise wie früher theils durch Ankauf, theils durch Eintausch gegen Vereinspublicationen, sowie durch die aus dem Schriftentausch mit den verbundenen gelehrten Gesellschaften erworbenen Werke, durch die vom „historischen Lesezirkel" angeschafften Bücher und durch zahlreiche Geschenke einen nicht unbedeutenden Zuwachs erhalten. Unter den letzteren mögen hier sofort hervorgehoben werden: von Sr. Majestät dem Könige: Ansichten der herrschaftlichen

Schlösser und Gärten vor Hannover zu Anfange des 17. Jahrhunderts und Oeuvres de Leibnitz, publiées par le Comte Foucher de Careil, Vol. III.; vom Königl. Ministerium des Innern: Zur Statistik des Königreichs Hannover, Heft 7; vom Königl. Cultus-Ministerium: Sudendorf, Urkundenbuch der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg, 2. Bd.

Historischer Lesezirkel.

Mit dem oben erwähnten „historischen Lesezirkel" ist die Bibliothek in der bisherigen Beziehung geblieben, nach welcher in jenem außer den für diese bestimmten, aus den Mitteln des Vereins oder des Lesezirkels selbst angeschafften, neuen Werken, insbesondere die Zusendungen der auswärtigen gelehrten Gesellschaften umlaufen. Er ist den in hiesiger Stadt und in deren näherer Umgegend ansässigen Vereinsmitgliedern gegen einen jährlichen Beitrag von 1 ℔ zugängig und zählte am Schluß des Berichtsjahres 32 Mitglieder. Ein Auszug aus der Rechnung desselben ist als Anlage B. angeschlossen.

Urkunden- und Manuscripten-Sammlung.

Die Urkunden- und Manuscripten-Sammlung ist im Berichtsjahre durch die unten einzeln aufgeführten Geschenke vermehrt worden. Das Verzeichniß der in der Vereinssammlung vorhandenen Original-Urkunden, welches sich in der Zeitschrift, Jahrgang 1850, S. 369, und 1857, S. 365 ff. findet, wird im Jahrgange 1861 fortgesetzt werden.

Sammlungen der Alterthümer ꝛc.

Die Sammlungen des Vereins von Alterthümern der vorchristlichen Zeit ꝛc. wurden auch im verflossenen Jahre gemeinschaftlich mit der öffentlichen Kunstsammlung, sowie mit der naturhistorischen und ethnographischen Sammlung Sonntags von 12 bis 2 Uhr und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publikum unentgeldlich so lange geöffnet, als die Witterung den Aufenthalt in den nicht heizbaren Räumen gestattete. Leider mußten jedoch im Sommer die Sammlungen mehrere Monate geschlossen werden, da der verstorbene Amtsassessor Einfeld beabsichtigte, die dem Verein überwiesene vormals Wellenkamp'sche Sammlung ein-

zuordnen, indessen, nachdem kaum die nothwendigen Umstellungen vorgenommen waren, durch sein Erkranken an der Vollendung verhindert wurde. Die Sammlungen waren ebenfalls mit Ausnahme jener Monate täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 gr geöffnet und von 500 Personen besucht. Aus dem Erlös der Eintrittskarten ist unsrer Vereins-Casse eine Einnahme von 26 ₰ erwachsen.

Wenn nun das nachfolgende Verzeichniß der dem Vereine geschenkten Alterthümer eine weit geringere Zahl aufweist, als in den Vorjahren, so hat das eben seinen Grund darin, daß die Sammlungen mehrere Monate dem Publicum nicht geöffnet waren. Die Erfahrung hat gelehrt, daß gerade in solchen Zeiten stets nur wenige Geschenke eingehen; wir ersuchen daher, diese Erscheinung nicht aus einem im Allgemeinen verminderten Interesse an den Bestrebungen des historischen Vereins erklären zu wollen.

Noch haben wir mit besonderem Danke zu erwähnen, daß der Herr Postsecretär Grotefend hieselbst sich freundlichst dazu bereit erklärt hat, die dem Vereine gehörigen Siegelsammlungen systematisch zu ordnen und zu verzeichnen. Derselbe hat diese allerdings nicht unerhebliche Arbeit bereits begonnen.

Von den 448 Gegenständen, womit die Sammlung bereichert worden, sind 203 geschenkte und 245 angekaufte bezw. eingetauschte Stücke, die sich auf die einzelnen Kategorieen folgendermaßen vertheilen:

1. deutsche Alterthümer aus der vorchristlichen Zeit	44
2. römische Alterthümer	1
3. Gegenstände aus dem Mittelalter und der neuern Zeit	16
4. Lithographieen und Karten	3
5. Münzen und Medaillen (darunter 3 römische)	371
6. Siegelabdrücke	13
	448

In diese Zahl nicht einbegriffen ist eine große in Pappkasten geordnete Sammlung von Siegelabdrücken Königl. Aemter, Klosterämter, Gerichte, sowie verschiedener Städte und Corporationen, ein schätzbares Geschenk des Herrn Geheimen Justiz-Raths von dem Knesebeck in Göttingen, wodurch dieser Theil der Siegelsammlung, der auch von anderer Seite, besonders von dem Königl. Ministerium des Innern bereichert wurde, um ein ganz Bedeutendes sich vervollständigt hat.

Hervorzuheben ist auch das Geschenk des Herrn Hofbuchhändlers Fr. Hahn um deswillen, weil hiermit die Sammlungen römischer und germanischer Alterthümer demselben zum wiederholten Male eine ansehnliche Erweiterung verdanken. Das Nähere ist im unten folgenden Verzeichnisse mitgetheilt.

Die angekauften, bezw. eingetauschten Gegenstände bestehen in

142 deutschen Städtemünzen, die auf der Auction des weil. Archivars Schönemann in Wolfenbüttel, und 103 Stück desgl., die durch Tausch gegen einen der bei Nebenstedt im vormaligen Amte Dannenberg gefundenen und in den Besitz des Vereins gelangten Goldbracteaten (vergl. Bericht für das Jahr 1860) von dem Königlichen Münz-Cabinet erworben wurden. Der vertauschte Bracteat war Dublette.

Wichtiger, als diese Erwerbungen war für unsern Verein die vielen Freunden und Kennern des germanischen Alterthums als sehr merkwürdig bekannte Sammlung vorchristlicher Alterthümer des Herrn A. Wellenkamp in Lüneburg, deren leider verzögerte Aufstellung jetzt durch die gefälligen Bemühungen unserer Ausschußmitglieder, des Herrn Archivsecretairs Dr. Grotefend und Herrn Oberlandbaumeisters Vogell, bewerkstelligt wurde. Es erübrigt nur noch die systematische Verzeichnung der Gegenstände, die bereits begonnen ist.

Wie bereits im Eingange berichtet worden, ist im verflossenen Jahre dem Vereine die vormals v. Estorff'sche

Sammlung zur Aufstellung und Conservirung überwiesen. Da indessen ein so außerordentlicher Zuwachs wegen mangelnden Raumes in dem Vereinslocale zur Zeit nicht untergebracht werden konnte, so fand die Sammlung ihren Platz einstweilen im provisorischen Locale des Königl. Welfen-Museums, Jägerstraße Nr. 7, wo sie unter der Aufsicht unseres Conservators, des Herrn Dr. Joh. Müller, steht und von Jedem in Augenschein genommen werden kann. Sie wird nach Vollendung des Neubaues in unserm Museum für Kunst und Wissenschaft als eine höchst schätzbare Vermehrung unserer heimischen Denkmäler mit den übrigen Sammlungen vereinigt werden.

Indem wir eine ausführlichere Mittheilung über die Sammlung des Herrn von Estorff dem nächsten Jahresberichte vorbehalten müssen, wollen wir indessen bemerken, daß dieselbe hauptsächlich durch Ausgrabungen im Lüneburgischen in den Jahren 1834—1854 und zwar zum größten Theile unter der persönlichen Leitung des frühern Besitzers und des weil. Försters Hagen zu Uelzen zusammengebracht wurde. Neben dem wissenschaftlichen Werthe, den sie grade durch diese Art der Erwerbung hat, zeichnet sie sich einerseits durch eine große Anzahl seltener Gegenstände, unter diesen selbst Unica, anderseits durch ihre systematische Anordnung mit Benutzung der neueren Terminologie aus. Wir können in dieser Beziehung auf das darüber ausgearbeitete Werk: Heidnische Alterthümer der Gegend von Uelzen im ehemaligen Bardengaue (Königreich Hannover) von G. O. C. von Estorff. Hannover 1846. Querfolio, verweisen, müssen indessen darauf aufmerksam machen, daß seit dem Erscheinen desselben die Sammlung noch wesentlich bereichert worden ist. Nach dem miterworbenen Verzeichniß umfaßt sie nämlich gegenwärtig folgende Gegenstände:

I. Von Thon					
A. aus dem Lüneburgischen	173 Nrn.	mit	901 Stück		
B. mittelalt. Thonsachen ebendaher	6 „	„	6 „		
C. Thonsachen, außerhalb des Lüneburgischen gefunden, antike	26 „	„	26 „		
desgleichen	43 „	„	43 „		
Appendix: Gegenstände von Schmelz, Bronze, Stein rc. aus Egypten u. Italien	19 „	„	19 „		
II. Von Stein	194 „	„	456 „		
III. Von Bein und Horn . .	27 „	„	43 „	nebst	3 Convoluten.
IV. Von Glas, Bernstein, Marienglas	16 „	„	134 „	„	4 „
V. Von Blei	4 „	„	4 „		
VI. Von Gold und Silber .	3 „	„	3 „		
VII. Von Bronze (Gußformen, Keile, Schwerter, Messer rc.)	110 „	„	111 „		
Ringe	220 „	„	430 „		
Nadeln	116 „	„	117 „		
Fibeln	57 „	„	57 „		
Diademe, Kopfbänder	16 „	„	16 „		
Brustspangen, Spiralen	21 „	„	22 „		
Gefäße und Geräthe .	135 „	„	252 „	„	6 „
Figuren, Statuetten, Köpfe rc.	10 „	„	10 „		
VIII. Vegetabilisches	7 „	„	3 „	„	3 „
IX. Eisen, Geräthe rc.	128 „	„	168 „	„	11 „
Schlacken und Eisensteine	5 „	„	56 „		
Appendix: Alterthümer aus dem Pfäfficon-See, gefunden im Sommer 1861	12 „	„	50 „	„	6 „

1348 Nrn. mit 2927 Stück und 34 Convoluten.

Verzeichniß der Geschenke.

Wir lassen nun das alle Sammlungen umfassende Verzeichniß folgen, welches die einzelnen Geschenke und die Namen der Geber enthält.

1) Deutsche Alterthümer aus der vorchristlichen Zeit.

Vom Herrn Superintendenten Bückmann in Nettlingen:
Großer Keil von Feuerstein, gefunden zwischen Seelze und Wunstorf.

Vom Herrn Apotheker Busch in Bergen a. d. Dumme:
Zwei unvollständige verzierte Armringe und 2 unvollständige kleinere Ringe von Bronze, desgleichen Lanzenspitze mit abgebrochener Spitze und Rest des hölzernen Schaftes, gefunden bei Gilau, Amts Lüchow; 2 unvollständige Celts von Bronze, gefunden bei Proetze desselben Amts; kleiner Schleifstein, durchbohrt, gefunden bei Groningen; unkenntliches Geräth von Eisen (Haken?), gefunden bei Rockenthien im Königl. Preuß. Kreise Salzwedel.

Vom Herrn Förster Grävemeyer in Rehburg:
Keilförmiger Celt von Bronze (älteste Art), gefunden bei Bad Rehburg.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieselbst:
Zwei Steinhammer aus Granit und ein kleiner desgl., gefunden im Brandenburgischen; ein großer Armring und eine Spirale von Bronze; desgl. kreuzförmige Agraffe, gefunden in der Trierer Gegend; ein großer Beinring, ein Celt, gefunden bei Göttingen; 4 Celts unbekannten Fundorts, desgl. Pfeilspitze und Keil von Bronze.

Vom Herrn Oeconom Herbst in Medingen:
Steinhammer mit trichterförmig gebohrtem Loche, gefunden im Amte Medingen; 2 Dolche von Feuerstein, gefunden bei Bruchtorf und Römstedt Amts Medingen; Lanzenspitze von Feuerstein, gefunden bei Holtorf Amts Lüne; großer verzierter Halsring von Bronze, mit Schließhaken, gefunden bei Syke.

Vom Herrn Forstmeister Grafen von Kielmansegge in Misburg:
Steinkeil, gefunden bei Misburg.

Vom Herrn Produktenhändler Menke hieselbst:
Stück eines großen Ringes, gefunden bei Gleidingen, Amts Ruthe; kleiner Celt von Bronze.

Vom Herrn Landstraßen-Aufseher Pape in Stolzenau:
Scherben eines großen Thongefäßes und Feuersteinsplitter, gefunden bei Anemolter, Amts Stolzenau; kleiner Keil von Feuerstein, gefunden bei Stolzenau.

Vom Herrn Drosten von der Wense in Peine:
1 kleines und 2 größere Thongefäße, das eine mit 2 Henkeln und Verzierungen, gefunden bei dem Dorfe Clauen (zwischen Peine und Hildesheim) in einem Hügel; 2 Bruchstücke von kleinen Wetzsteinen, gefunden ebendaselbst.

Von der Frau Regierungsräthin Witte hieselbst:
kleines Bronzefragment, in einen Pferdefuß auslaufend (Stiel eines zierlichen Instruments?), gefunden bei Ebstorf im Walde.

Vom Amtsgerichte Wittmund:
Schädel einer weiblichen Leiche, gefunden im Moore zwischen Marx und Stapelmoor.

2) Römische Alterthümer.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieselbst:
Kleiner Schlüssel.

3) Gegenstände aus dem Mittelalter und der neuern Zeit.

Vom Herrn Apotheker Busch in Bergen a. d. Dumme:
Eiserne Axt, mit 2 ganz ähnlichen zusammen gefunden bei Seken.

Vom Herrn Kammerherrn von Estorff in Mergentheim:
Fragment eines alten eisernen Hundehalsbandes.

Vom Herrn Hofbuchhändler Fr. Hahn hieselbst:
Indianischer Steinkeil, von Siliger Spring.

Vom Herrn Oeconom Herbst in Medingen:
Schmales einschneidiges Messer mit Stiel zum Einstecken, Klinge 9½″ lang, gefunden im Forstort Riessel, Amts Medingen; desgl. mit Rest einer Parirstange; kleines breiteres einschneidiges Messer, beide gefunden bei Syke; Stück einer Messer- oder Schwertklinge, ein sehr starker Nagelknopf und ein fossiler Knochen, gefunden im Amte Medingen; Russisches Crucifix von Messing, 8″ hoch.

Vom Herrn Forstmeister Grafen von Kielmansegge in Misburg:
Ein altes halbes Hufeisen.

Vom Herrn Ober-Hof-Marschall und Geheimen Rath Dr. von Malortie hieselbst:
Eiserne Reliefbfigur eines Mannes mit Mütze und Bart (die Beine sind abgebrochen), gefunden im Schutte der von Staffhorst'schen Burgruine bei Liebenau.

Vom Herrn Schneidermeister Stogler in Peine:
Alter messingener Steigbügel mit Verzierungen, gefunden bei Peine 8′ tief im Moore.

Vom Herrn Obergerichtsrath Witte hieselbst:
Altes eisernes Hufeisen.

Vom Herrn Photographen Wunder hieselbst:
Ein paar alte lederne Schuhe, gefunden bei Blankenburg in einem Gewölbe.

Unbekannt:
Neuere Bronzespange mit Türkisen, gefunden bei Schloß Ricklingen.

4) Lithographieen und Karten.

Vom Architekten- und Ingenieur-Verein für das Königreich Hannover:
Einladung zum 10ten Stiftungsfeste des Vereins,

am 26. Januar 1861 (umgeben von Randzeichnungen in Lithographie und Farbendruck).

Vom Herrn Registrator Meese in Hildesheim:
Zwei alte historische Karten.

5) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn General=Major von Bennigsen in Hildesheim:
Denkmünze, von der Stadt Bremen 1844 für die Grundsteine der Bundesfestungen Ulm und Rastadt geprägt, in Bronze.

Von der Universität Fridericiana in Christiania:
Denkmünze von Bronze, mit der Inschrift: academiae regiae norv. Fredericianae d. II. Septbr. MDCCCLXI.

Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hieselbst:
Große Zinnmedaille zur Erinnerung an den Besuch Königs Georg IV. in Hannover 1821.

Vom Herrn Zollsupernumerar Hartung in Harburg:
Hannoversches Viermariengroschenstück von 1752.

Vom Herrn Lyceisten Laurenz hieselbst:
Französisches Sonstück von Glockenmetall, 1792.

Vom Herrn Maler Martin hieselbst:
2 Berliner Zollmarken.

Vom Herrn Orgelbauer Meyer jun. hieselbst:
Große Zinnmedaille mit dem Kopfe Königs Wilhelm III. von Großbritannien, 1796.

Vom Herrn Postrath Nöldeke hieselbst:
Unregelmäßig zugeschnittene kleine Silbermünze (Stück eines spanischen Piasters) aus Caraccas.

Vom Herrn Regierungsrath von Ompteda hieselbst:
12 Silbermünzen und 2 Kupfermünzen, darunter ein Schiffsthaler des Hzgs. August d. J. (o. J.), ein Speciesthaler der Hzge. Rudolf August und Anton Ulrich, 1700; 3 andere fürstliche und 7 städtische Münzen (von Nürnberg, Deventer, Bremen, Hamburg und Wismar).

Vom Herrn Premierlieutenant Purgold hieselbst:
42 Silber- und Kupfermünzen, darunter 3 altrömische Kupfermünzen, ein Silberdreier von Peine, eine Silbermünze von Lübeck 1546, ein Lüneburger Scherf 1741, Brandenburger Sechser 1709, fünf österreichische Kupfermünzen, alle übrigen außerdeutsche.

Vom Herrn H. Rautenberg in Wehmingen, Amts Ruthe:
2 hannoversche Zweimariengroschenstücke (eins mit dem Andreaskreuze), 1700.

Vom Herrn Amtsrichter von Reden in Münder:
Brandenburgischer Dreier, 1555, gefunden bei Münder.

Vom Herrn Bürgervorsteher Sahlfeld hieselbst:
Gutergroschen des Herzogthums Sachsen-Saalfeld, 1774.

Vom Herrn Gutsbesitzer Schade in Fürstenwalde:
Heiligenmedaille von Messing.

Vom Herrn Lohndiener Schöne hieselbst:
Preußischer Gutergroschen, 1786; ½ Stüber, 1819; hessischer Doppelalbus.

Vom Herrn Kunsthändler S. Seelig hieselbst:
7 Kupfermünzen der Stadt Bremen, 17. und 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Ober-Commissair Thiemann hieselbst:
25 meistens kleinere deutsche Silbermünzen, darunter einige Städtemünzen, 8 neuere Kupfermünzen und ein hiesiges Broihanzeichen, 1546.

Vom Herrn Drosten von der Wense in Peine:
5 mittelalterliche Schillinge von Lübeck, Bremen, Hamburg und Stralsund; Silbermünze von Bisch. Magnus von Hildesheim; Schilling der Stadt Lüneburg; 4 Bracteaten von Braunschweig, Hildesheim und Goslar, gefunden bei Gr. Bülten bei Peine.

Vom Herrn Lyceisten Westrum hieselbst:
Bremer Grote, 1749.

6) Siegelabdrücke.

Vom Königl. Ministerium des Innern:
4 ältere Siegelabdrücke des Amtes Westen.

Vom Herrn von dem Bussche in Liethe:
3 kleine alte Wachssiegel an einem Bande.

Vom Herrn Geheimen Justizrathe von dem Knesebeck in Göttingen:
Große in Pappkasten geordnete Sammlung von Siegelabdrücken Königl. Aemter, Gerichte, Städte 2c.

Vom Herrn Baurath Mithof hieselbst:
3 Siegelabdrücke alter Stadt-Hannov. Siegel und ein Siegelabdruck der Caland-Brüderschaft in Celle.

Vom Herrn Premierlieutenant Purgold hieselbst:
Plombe vom Papst Sixtus IV.

Vom Herrn Conventual Streckewald in Loccum:
Großes Wachssiegel vom Herzog Wilhelm von Jülich-Cleve-Berg.

7) Urkunden und Manuscripte.

Von Königl. Klostercammer hieselbst:

Original-Urkunden:

1. des Grafen Otto von Schauenburg von 1411, den Richard Doteschen betreffend;
2. des hannoverschen Bürgers Hans Lathusen von 1533, den Kirchherrn Johann Brandes in Hohenbostel betreffend;
3. der Clara v. Leuthe (ohne Datum), das Kloster Barsinghausen betreffend.

Vom Herrn Administrator Bening in Loccum:

1. ein Pergament-Codex des 13. Jahrhunderts, enthaltend Nachrichten, Urkunden u. s. w., das Cistercienser Kloster und Liturgica betreffend;
2. ein Pergament-Codex des 14. Jahrh., mit der Aufschrift „evangelia festorum," Homilien enthaltend.

Vom Herrn Amtsrichter Bünemann hieselbst:
Gesetze des Englischen Clubs in Hannover, 1774, mit Autographen von 29 Mitgliedern. (Papptafel.)
Vom Herrn v. d. Bussche in Liethe:
Manuscript in Fol. „Boden von Rutenberges Erb-Register, 1578."
Vom Herrn Gutsbesitzer Fiedeler in Döhren:
Urkunde von 1500, die Pfarre zu Döhren betreffend. (Pergament.)
Vom Herrn Archivsecretair Dr. Grotefend hieselbst:
1. ein Langwerth v. Simmern'scher Lehnbrief von 1821. (Perg.);
2. Patent Königs Georg III. von Großbritannien und Irland von 1804, betreffend die Ernennung des J. G. Mensel zum Assistenz-Wundarzte in der Königl. deutschen Legion. (Perg. Autogr.)
Vom Herrn Dr. phil. O. Klopp hieselbst:
11 Original-Urkunden der Familien v. Hademstorf, v. Münchhausen und v. Horn, aus dem 15. und 16. Jahrh., enthaltend Obligationen, Lehnbriefe, Ehestiftungen und Kaufbriefe.
Vom Herrn Geheimen Justizrath v. d. Knesebeck in Göttingen:
3 herzoglich Braunschweig'sche Lehnbriefe für die Familie Rauschenplat von 1491, 1495 und 1555. (Perg.)
Die Geschlechtsgeschichte der Grafen v. Hardenberg, vom Ritter v. Lang (später Geh. Rath in München). 4. (Manuscript.)
Von Frau Ober-Steuercontroleur Mindermann geb. Teichmann in Osnabrück:
Rescript des Kurfürsten Ernst August an die Cammer zu Osnabrück von 1687. (Autogr).
Vom Herrn Regierungsrath v. Ompteda hieselbst:
23 Original-Urkunden aus den Jahren 1502 bis 1721, bestehend aus einem Rückbürgschaftsscheine

des Grafen Friedrich v. Diepholz, einem Freibriefe des Edelherrn Bernhard Johann zu Bühren und Ringelstein, sowie aus Lehnbriefen und Lehnsconsensen der Bischöfe von Münster über Grundbesitz und Meyer zu Dohren, Kirchspiels Herzlake, im vormaligen Niederstifte Münster.

Vom Herrn Antiquitätenhändler Seeligmann Seelig hieselbst:

2 Grubenhagensche Lehnbriefe von 1710 und 1752 für die Familie Spiegelberg. (Perg.)

Vom Herrn Ober-Commissair Thiemann hieselbst:

7 Lehnbriefe des 17., 18. und 19. Jahrh. für die Familien von dem Werder und Köhler. (Perg. und Papier.)

Vom Herrn Ober-Landbaumeister Vogell hieselbst:

Juristisches Doctor-Diplom der Universität Padua vom 11. Sept. 1694 für den „Nobiliss. et Excellentiss. D. Andreas Bicker van Zwieten Amstelodam." (Manuscr. auf Perg. 4. in braunrothes Leder gebunden, die Deckel dicht bedeckt mit eingepreßten goldenen Arabesken; am Diplome hängen an Seidenschnüren 3 Blechkapseln, worin Wachssiegel der Republik Venedig, des Kaiserlichen Privilegiums und der Universität.)

Vom Herrn Finanzrevisor Wichtendahl hieselbst:

Original-Urkunden (Lehnbriefe auf Pergament mit Siegel):

1) des Grafen Johann v. Hoya für Conrad von Hove, 1452;
2) des Stifts Wunstorf für die Familie v. Lenthe, 1530;
3) des Herzogs Philipp v. Braunschweig-Grubenhagen für Dietrich v. Germessen, 1528;
4) des Stifts Minden für die Familie v. Lenthe, 1557.

Vom Herrn Obergerichtsanwalt Wölffer hieselbst:

v. Bocholz'scher Lehnbrief von 1727. (Perg.)

Vom Herrn Cantor Wulkop in Mandelsloh:
Eheverschreibungsbrief des Herzogs Erich I. für seinen Voigt Lüder Buchholz in Rodewald, den dortigen Voigtdienst betreffend, von 1539. (Perg.)

8) Bücher.

Von Seiner Majestät dem Könige:

5283. Ansichten der Herrschaftlichen Schlösser und Gärten vor Hannover zu Anfange des 18. Jahrh. (Photogr.) Hannover 1861. 4.

4965. Oeuvres de Leibniz par A. Foucher de Careil. Tome III. Paris 1861. 8.

Vom Königl. Ministerium des Innern:

3390. Zur Statistik des Königreichs Hannover. 7. Heft. Hannover 1860. Fol.

Vom Königl. Cultusministerium:

4975. Sudendorf, H., Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg. 2. Bd. Hannover 1860. 4.

Vom Magistrate der Stadt Braunschweig:

5338. Urkundenbuch der Stadt Braunschweig. 1. Bd. Braunschweig 1861. 4.

Vom Archiv der freien Stadt Bremen:

5407. 1 Bd. Druckschriften betr. die Streitigkeiten zwischen Bremen und Oldenburg über den Elsflether Zoll. 4.

5408. 1 Bd. Druckschriften betr. die Streitigkeiten Bremens mit dem Erzstift, Schweden und Dänemark, namentlich wegen der Reichsstandschaft. Fol.

Von der Königl. Norwegischen Universität in Christiania:

5358. Monrad, M. J., Det Kongelige Norske Frederiks Universitets Stiftelse, mit 2 Beil. Christiania 1861. 8.

5359. Karlamagnus Saga ok Kappa Hans, herausgegeben von C. R. Unger. Christiania. 1860. 8.

5360. The Chronicle of Man and the Sudreys with histor. notes, herausgegeben von P. A. Munch. Christiania 1860. 8.

Von der Lüneburger Ritter- und Landschaft:

5200. Hodenberg, W. v., Lüneburger Urkundenbuch. VII. Abth. Archiv des Klosters St. Michaelis in Lüneburg. 1. Lief. Celle 1861. 4.

Von der archäolog. Gesellschaft in Berlin:

5277. Lohde, L., die Skene der Alten. Berlin 1860. 4.

5364. Friederichs, K., Apollon mit dem Lamm. Berlin 1861. 4.

Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442. Riedel, A. Fr., Novus Codex diplom. Brandenburg. I, 20; III, 3. Berlin 1861. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden in den Rheinlanden in Bonn:

5105. Braun, das Portal zu Remagen. Bonn 1859. 4.

— — — Kunstarchäolog. Betrachtungen über das Portal zu Remagen. Bonn 1859. 4.

5288. Jahn, O., die Lauersforter Phalerae. Bonn 1860. 4.

Vom Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens in Breslau:

5342. Grünhagen, C., Breslau unter den Piasten als deutsches Gemeinwesen. Breslau 1861. 4.

5343. Wattenbach, W., Monumenta Lubensia. Breslau 1861. 4.

Von der gelehrten Esthnischen Gesellschaft zu Dorpat:

5305. Schirren, C., Verzeichniß livländ. Geschichtsquellen in schwed. Archiven und Bibliotheken. I, 1. Dorpat 1861. 4.

Vom historischen Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt:

5333. Verzeichniß der Bibliothek des historischen Vereins zu Darmstadt. Darmstadt 1861. 8.

4349. Baur, L., Hessische Urkunden. II, 1. Darmstadt 1861. 8.

Vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M.:

5280. Steitz, G., E., die Melanchthons- und Luthers-herbergen in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. 1861. 4.

5341. Battonn, J. G., Oertliche Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. 1. Hft. Frankf. a. M. 1861. 8.

Vom Verein für Hamburgische Geschichte in Hamburg:

4136. Lappenberg, J. M., Hamburgische Chroniken. 3. 4. Hft. Hamburg 1861. 8.

Vom Verein für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:

5325. Wittstock, H., Sagen und Lieder aus dem Nösner Gelände. Bistritz 1860. 8.

5326. Bielz, E. A., Beitrag zur Geschichte und Statistik des Steuerwesens in Siebenbürgen. Hermannstadt 1861. 8.

5241. 8. Programm des evang. Gymnasiums zu Bistritz in Siebenbürgen. Kronstadt 1859. 8.
9. Programm. Bistritz 1860. 8.

4913. Programm des k. k. kathol. Staats-Gymnasiums in Hermannstadt. 1858/59, 59/60. Hermannstadt 1859/60. 4.

5204. Programm des evang. Gymnas. A.-C. zu Mediasch für 1859/60. Hermannstadt 1860. 4.

5240. Programm des evang. Gymnasiums in Schäßburg 1859. 60. Kronstadt 1860. 8.

Von der Society of Antiquaries in London:

5335. Codex Exoniensis, herausgegeben von B. Thorpe. London 1842. 8.

5336. Layamons Brut, or Chronicle of Britain, herausgegeben von Fr. Madden. 3 Bde. London 1847. 8.

Vom Hennebergischen alterthumsforsch. Verein in Meiningen:

3127. Hennebergisches Urkundenbuch, herausgegeben von G. Brückner. IV. Meiningen 1861. 4.

Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde in den Ostsee-Provinzen zu Riga:

5303. Die 700 Jahre der Geschichte Livlands (Programm zum 25jährigen Stiftungstage der Gesellsch.). Riga 1859. 4.

5361. Rußwurm, C., Besitzungen des deutschen Ordens in Schweden. Riga 1861. 4.

Vom histor. Verein für Nassau in Wiesbaden:

5308. Urkundenbuch der Abtei Eberbach im Rheingau, herausgeg. v. K. Rossel. I, 1. 2. Wiesbaden 1860. 61. 8.

Von der antiquarischen Gesellschaft in Zürich:

5357. Die beiden ältesten deutschen Jahrbücher der Stadt Zürich, herausgeg. v. L. Ettmüller. Zürich 1844. 4.

Vom Herrn Dr. Andreae hier:

4863. Andreae, Fr. W., Chronik der Residenzstadt Hannover. Hildesheim 1859. 8.

Vom Herrn Dr. Bialloblotzky hier:

5340. Claudius, M., Mittheil. über ein auf dem Warteberge bei Kirchberg aufgefundenes Knochenlager. Marburg 1861. 4.

5365. Heine, J., Zur ältesten Geschichte Deutschlands. Speier 1861. 4.

— (— —) Zu dem Nibelungenliede. (Speyer 1861.) 4.

Vom Herrn Commissair Damcke hier:

4 hannoversche Münzedikte von 1732, 1736, 1760. Fol.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Dürre in Braunschweig:

5286. Dürre, H., Geschichte der Gelehrtenschulen zu Braunschweig. 1. Abth. Braunschweig 1861. 4.

Vom Herrn Amtsassessor Einfeld hier:

5273. Wilde, W. R., Catalogue of the museum of the Royal Irish Academy. P. 1. Dublin 1857. 8.

5304. Morlot, A., Leçon d'ouverture d'un cours sur la haute Antiquité. Lausanne 1861. 8.

Vom Herrn H. Eltz in Echternach:

5292. Eltz, H., L'Abbaye de St. Willibrord et la procession des saints dansants à Echternach. Luxemburg 1861. 8.

Vom Herrn Antiquar Flügge hier:

5261. Kurtze, und Wolgegründete Deductio etc., betr. den Gammerort. Zell 1620. 4.

5262. Kuithan, J. W., Die Germanen und Griechen. 1. Hft. Hamm 1822. 8.

3106. Ludwig von Manger. Quedlinburg und Leipzig. 1827. 8.

5264. Le Poittevin de Lacroix, E., The traveller's guide in Antwerp. Antwerp 1836. 8.

5265. Bergmann, J., Die k. k. Ambraser-Sammlung in Wien. Wien 1846. 8.

5266. Chalybäus, C. Th., Katalog des Mengs'schen Museums zu Dresden. Dresden 1843. 8.

5267. Krafft, A., Die moderne Schule der k. k. Gemälde-Gallerie. Wien 1847. 8.

5268. Schmidt, J. Fr., Theater-Journal des Kgl. hannoverschen Hoftheaters 1829/30, 31/32, 33/34, 37/38. Hannover. 8.

5274. Statuten der Ersten Rhederei-Gesellschaft in Harburg. Harburg 1858. 8.

5275. Mühry, E., Hannoversche Gerichtszeitung für Schwurgerichte. 1. Jahrg. Stade 1850. 8.

Vom Herrn Augustus Franks in London:

5314. Kemble, J. M., Notices of heathen interment in the codex diplomat. o. O. u. J. 8.

Catalogue of the archaeol. museum formed at Carlisle. Carlisle. 8.

Catalogue of the museum formed at Gloucester. Gloucester. 8.

Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hier:

5287. Nolcken, E. v., Rußland hat allein noch die Wahl! Berlin 1857. 8.

Vom Herrn Dr. Giefers in Paderborn:

5299. Giefers, W. E., Zur Geschichte der Burg Iburg und Stadt Driburg. Paderborn 1860. 8.

5300. — — Der Dom zu Paderborn. Soest 1860. 8.

5301. — — Die Anfänge des Bisthums Paderborn. Paderborn 1860. 4.

Vom Herrn Archiv-Secretär Dr. Grotefend hier:

4297. 44. Jahresbericht der hannov. Bibelgesellschaft. (Hannover 1860.) 4.

5295. Boye, V., Oplysende Fortegnelse over de Gjenstande i det Kong. Museum for nord. Oldsager i Kjobenhavn. 1. Abth. Kopenhagen 1859. 8.

5355. Statuten der neuen Sparkasse zu Hannover. Hannover 1855. 8.

5356. Braunschweig-Lüneb. Memorial an die Reichsversammlung zu Regensburg betr. die Reinsteinische Sache. o. O. 1714. Fol.

Vom Herrn Eisenbahn-Betriebsdirektor Grotefend in Emden:

4471. 14. und 16. Jahresbericht über die Taubstummenanstalt in Emden. Emden 1859. 60. 8.

5346. Jahresbericht des ostfries. Gust.-Ad.-V. für 1859.60. Aurich 1860. 61. 8.

5347. Jahresbericht über das Gymnasium zu Emden von 1861. Emden 1861. 4.

4297. 43. Jahresbericht der Bibelgesellsch. für das Königr. Hannover. Hannover 1859. 4.

Von der Hahn'schen Hofbuchhandlung hier:

5271. Brüel, Zur Dinglichkeit der Kirchen- und Schullasten im Königr. Hannover. Hannover 1861. 8.

5302. Hausmann, B., Albrecht Dürers Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte und Zeichnungen. Hannover 1861. 4.

2519. **Pertz, G. H., Monumenta Germ. hist. Tom. XVII.** Hannover 1861. Fol.

Vom Fräulein Kirchner hier:

5349. Kriegsgeschichtliche Denkwürdigkeiten des Ordens-Haupthauses von Marienburg. Danzig 1824. 8.

5350. Reinhold, C. L., Briefe über die Kantische Philosophie. 2 Bde. Leipzig 1790, 1792. 8.

5351. Kant, J., Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. 2. A. Königsberg 1800. 8.

5352. Musicalische Lustspiele. 2. Bde. Dreßden 1754. 1755. 8.

5353. **Tasso, T., La Gerusalemme liberata.** 2 Bde. Jena 1809. 8.

5354. Ludowig, C. G., Entwurf einer Historie der Leibnitzischen Philosophie. 2. Theile in 1 Bde. Leipzig 1737. 8.

Vom Herrn Hofbuchdrucker Klindworth hier:

Adreßbuch der Königl. Haupt- und Residenzstadt Hannover für 1861. Hannover 1861. 8.

Vom Herrn Geheimen Justizrath v. d. Knesebeck in Göttingen:

5294. Knesebeck, v. d., Die Rittermatrikeln der Altmark. Magdeburg 1859. 8.

— — — Die Rittermatrikeln des Herzogth. Magdeburg, des Fürstenth. Halberstadt und der Grafschaft Wernigerode. Magdeburg 1860. 8.

— — — Die Rittermatrikeln des Königr. Hannover und des Herzogth. Braunschweig. Göttingen 1860. 8.

Vom Herrn Landsyndicus v. Lenthe in Celle:

5279. Actenstücke der Land- und Ritterschaft des Fürstenthums Lüneburg. Bd. 1. Celle 1861. 8.

Vom Herrn Conservator Dr. Lindenschmit in Mainz:

4853. Lindenschmit, L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. 8. Hft. Mainz 1861. 4.

5272. Lindenschmit, L., Die vaterländischen Alterthümer der fürstl. Hohenzoll. Sammlungen zu Sigmaringen. Mainz 1860. 4.

Vom Herrn Bürgervorsteher Lotze in Münden:

5281. Lotze, W., Burg Sichelnstein bei Münden (4 Nrn. des Mündenschen Intelligenzbl. von 1861).

5282. — — Münden im Jahre 1859 (3 Nrn. des Münd. Intelligenzbl. von 1860).

Vom Herrn Ober-Hofmarschall und Geheimrath Dr. v. Malortie hier:

5321. Malortie, E. E. v., König Ernst August. Hannover 1861. 8.

Vom Herrn Dr. Müllenhoff in Berlin:

5345. Müllenhoff, K., De carmine Wessofontana. Berolini 1861. 4.

Vom Herrn Collaborator Dr. Müller hier:

5313a. Programm für die Feier der Enthüllung des Ernst-August-Denkmals. (Hannover 1861.) 8.

Vom Herrn Kriegsrath Oldekop hier:

5362. Einladung und Programm zur Geburtstagsfeier Georgs III. im Lyceo zu Hannover am 2. Juni 1801. 1 Bl. Fol.

5363. Landesgebet zum Beginn des 19. Jahrhunderts. 4 Bl. Fol. o. O. u. J.

5400. Cassel, J. Ph., Kurze Erklärung einer in Bremen befindl. Aufschrift Neque Albidium etc. Bremen 1761. 4.

5410. — — Histor. Nachricht von dem Ilsabeen Gasthause in Bremen. Bremen 1772. 4.

5411. 5 Schulprogramme aus Bremen (1695), Harburg (1637) und Einbeck (1735, 36, 38). Fol.

5412. Programm nebst Cantate zur Inauguration der Universität Göttingen. Göttingen 1737. 4. u. Fol.

5413. 12 Gelegenheits- (Hochzeits-, Trauer- rc.) Reden und Gedichte. Fol. u. 4.

5414. Nachrichten rc., den Verkauf des Dohm'schen sogen. Insel-Garten betr. (1768). 4.

Vom Herrn Regierungsrath v. Ompteda hier:

5312. v. Ompteda. Das hannov. Regiment Fuß-Garde im Jahre 1803. Hannover 1861. 8.

Vom Herrn Buchdruckereibesitzer Riemschneider hier:

5296. Für Recht und Ehre. Hannover 1859. 8.

5297. Venedey, J., Der italienische Krieg und die deutsche Volkspolitik. Hannover 1859. 8.

5298. Die Preuß. Politik und der Antrag Hannovers beim Bunde auf Aufstellung eines Observationscorps am Oberrhein. Hannover 1859. 8.

Vom Herrn Calculator Ringklib hier:

5276. Hannov. Schiffs-Repertorium nach dem Bestande Mitte Octobers 1860. Hannover 1861. 4.

Vom Herrn Dr. Roth in Frankfurt a. M.:

5324. Roth, Fr., Der Schwanritter. Frankfurt a. M. 1861. 8.

Vom Herrn Lehrer Rudolph in Nordheim:

5306. Vorschläge zu einer Verfassungs-Urkunde für das Königr. Hannover. Rinteln 1831. 8.

5307. Röhrs, L. E., Festrede bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Junggesellen-Schützen-Zeltes zu Nordheim. (Nordheim 1861.) 8.

Vom Herrn Dr. Schläger hier:

5328. Rodbertus, Berg und Bucher. Erklärung. Berlin 1861. 8.

5329. Flugblätter d. deutschen Nationalvereins. Nr. IV. V. Coburg 1861. 8.

5330. Raven, Mathilde, Herr von Bennigsen und der Nationalverein. 2. A. Coburg 1861. 8.

5331. Die Versammlung zu Hannover vom 8. April 1861. 1 Bl. Fol.

Deister- und Weserzeitung. 12 Nrn. von 1860.

5332. Ordnung des Gottesdienstes bei der Feier der Jahres-

verf. der Gustav-Ad.-Stiftung. 27.—29. Aug. 1861. Hannover. 8.

Vom Herrn Lehrer Schlette hier:

5289. Jahrbücher des deutschen Reichs unter dem sächsischen Hause III, 1. (Herausgegeben von Hirsch und Waitz.) Berlin 1839. 8.

5290. Höfer, E., Wie das Volk spricht. 2. A. Stuttgart 1856. 8.

Vom Herrn Kreisgerichtsrath Seibertz in Arnsberg:

5258. Seibertz, J. S., Landes- und Rechtsgeschichte des Herzogth. Westfalen. 1. Bd. Arnsberg 1860. 8.

2219. — — Westfälische Beiträge zur deutschen Geschichte 2 Bde. Darmstadt 1819. 23. 8.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Stiffer hier:

5344. Festmahlordnung und Lieder für den Einzug der Studirenden in Göttingen am 1. Mai 1848. o. O. 1848. 8.

Vom Herrn Architekten Sturtzkopf hier:

5327. (Bode, W.), Die Kirchen der Stadt Lüneburg. (N. Hann. Zeitung 1860 Nr. 124 — 1861 Nr. 7.)

Vom Herrn Ober-Commissair Thiemann hier:

5310. Braunschweig. Calender für 1820. Braunschw. 4.

2443. Jansen, C. H. C. F., Statistisches Handbuch für das Königr. Hannover. Hannover 1824. 8.

4411. Karmarsch, K., Die höhere Gewerbeschule in Hannover. Hannover 1831. 8.

179. Königl. Groß-Britan. und Churfürstl. Braunschweig-Lün. Staats-Kalender für 1803. Lauenburg. 8.

5311a. Kathol. Katechismus für Stadt- und Landschulen. 7. A. Regensburg 1851. 8.

5311b. Kleiner kathol. Katech. ebd. 1852. 8.

Vom Herrn Dr. Usinger in Berlin:

5257. Usinger, R., Die Dänischen Annalen und Chroniken des Mittelalters. Hannover 1861. 8.

2725. Gülich, G. v., Ueber den Handel und die übrigen

Zweige der Industrie im Königr. Hannover. Hannover 1831. 8.

2000. — — Ueber den gegenw. Zustand des Ackerbaues ꝛc. im Königr. Hannover. Hannover 1827. 8.

5387. — — Ueber den Einfluß der neuesten Revolution in Frankr. und den Niederl. auf den Handel dieser Länder. Göttingen 1831. 8.

5388. — — Ein Wort über Vergangenheit ꝛc. von Deutschlands Handel, Gewerbe ꝛc. Berlin 1847. 8.

5389. — — Ueber meine industriellen Unternehmungen im Königreich Hannover. Hameln 1835. 8.

5390. — — Ueber die gegenw. Lage des englischen und des deutschen Handels. Göttingen 1834. 8.

5391. Fränzl, M., Statistik. 1. Bd. Wien 1838. 8.

5392. Berg, O., Nordamerika's Stellung zum Quintupel-Tractat v. 20. Decb. 1841. Königsberg 1842. 8.

5393. Philosophische Bibliothek der verschiedenen Meinungen über die heutigen Angelegenheiten der Menschheit. Hamburg 1794. 8.

5394. Arndt, J., Sechs Bücher vom wahren Christenthum. 1. Hft. Hamburg 1853. 8.

5395. De jure magistratuum in subditos. Lugduni 1576. 8.

5396. Mannert, K., Kompendium der deutschen Reichsgeschichte. Nürnberg und Altdorf 1803. 8.

5397. Spittler, Alte Geschichte (handschriftl. Collegienheft). Fol.

5398. Wedekind, A. Chr., Chronologisches Handbuch der neuern Geschichte (1740—1807). Lüneburg 1808. 8.

5399. Gesetze für die Studirenden auf der Georg-Augusts-Universität zu Göttingen. Hannover 1826. 4.

5400. Gemeinnütz. Handbuch der vaterl. Staats- und Geschäftskunde für alle Stände des Königr. Hannover. 2 Bde. Parchim und Ludwigslust 1835.6. 8.

5401. Schreiber, A., Taschenbuch für Reisende am Rhein von Mainz bis Düsseldorf. Heidelberg 1823. 8.

5402. Schreiber, A., Anleitung den Rhein, die Mosel ꝛc. zu bereisen. Heidelberg 1812. 8.
5403. Wegweiser durch Berlin und Potsdam. Berlin 1821. 8.
5404. Boehmer, G. L., Electa juris civilis. T. I.—III. Goettingae 1767—78. 4.
5405. Zeitgenossen, 11 div. Nummern; und Neue Reihe, 10 div. Nummern. Leipzig 1816—23. 8.
5406. Wunderliche Begebnüssen ꝛc. in dieser wunderlichen verkehrten Welt (von Ferd. Albr. I. v. Br.=Lüneb., dem in der fruchtbring. Gesellsch. sogen. Wunderlichen). 1. Th. Bevern 1678. 4.

45 Stück Dissertationen.

Vom Herrn Professor Dr. Wachsmuth in Leipzig:

5337. Wachsmuth, W., Geschichte deutscher Nationalität. 3. Thl. Braunschweig 1861. 8.

Vom Herrn Obergerichtsrath Witte hier:

5291. Graff, E. G., Althochdeutscher Sprachschatz. Liefrg. 9—11; 15—29. Berlin 1837—46. 4.

Hiernach wollen wir nicht verfehlen, allen denjenigen Herren, welche durch die vorstehend verzeichneten Gaben unsere Sammlungen freundlichst bereichert haben, hier unsern Dank öffentlich auszusprechen, und bei dieser Gelegenheit, selbst auf die Gefahr hin, oft Gesagtes und oft Gehörtes unnöthiger Weise zu wiederholen, nicht unterlassen, die Mitglieder und Freunde unseres Vereins zu ersuchen, uns in jedem einzelnen Falle schleunigst und auf das Ausführlichste mittheilen zu wollen,

1) wenn ein interessantes Denkmal der vaterländischen Vorzeit Gefahr laufen sollte, beschädigt oder vernichtet zu werden;
2) wenn kleinere oder größere Sammlungen vaterländischer Alterthümer zu Verkauf stehen;

oder

3) wenn merkwürdige Gegenstände der heidnischen oder christlichen Vorzeit irgend welcher Art aufgefunden sein sollten.

Damit verbinden wir das an alle geehrten Mitglieder im Interesse der Wissenschaft gerichtete dringende Ersuchen, je in ihrem Kreise dafür Sorge tragen zu wollen, daß Alterthümer vor muthwilliger oder unabsichtlicher Vernichtung bewahrt, und zur Erhaltung und Aufbewahrung, wenn irgend thunlich, hieher gesandt werden. Der Ausschuß ist selbstverständlich jederzeit gern bereit, die etwa entstandenen Auslagen an Porto, Botenlohn, Emballage ꝛc. prompt zu ersetzen.

Literarische Unternehmungen.

In Beziehung auf die literarischen Unternehmungen des Vereins haben wir zu bemerken, daß mit der Herausgabe der „Zeitschrift des historischen Vereins" in regelmäßiger Weise in der Art fortgefahren ist, daß im verflossenen Jahre der Jahrgang 1860 derselben die Presse verlassen hat und denjenigen Mitgliedern, welche einen Beitrag von jährlich 1½ ₰ zahlen, zugesandt worden ist. Derselbe enthält folgende größere und kleinere Aufsätze:

1. Ueber den Marstem-Gau. Vom Legationsrath a. D. von Alten.
2. Grenzen zwischen den Alloden des Herzogs Heinrichs des Löwen bei der Theilung derselben unter seine Söhne. Vom Bibliotheksecretär Dr. H. Böttger.
3. Ueber den Aufenthalt einiger Glieder der Geschlechter von Stromberg und von Rüdenberg im Mindenschen. Von E. F. Mooyer in Minden.
4. 19 Urkunden aus dem Archive der Stadt Duderstadt.
5. Die herzoglichen Häuser von Braunschweig, Wolfenbüttel und Lüneburg in ihrer Stellung zu dem Anfall des Fürstenthums Oberwald. Vom Professor W. Havemann.
6. Leibzeichen und das rothe Kloster in Braunschweig. Von Hilmar von Strombeck in Wolfenbüttel.

7. Bernhard Hohmeisters Aufzeichnungen zur Geschichte der Stadt Hannover. Mitgetheilt vom Archivsecretär Dr. Grotefend und Amtsrichter Fiedeler.
8. Das Verhältniß von Leibnitz zu den kirchlichen Reunionsversuchen in der 2ten Hälfte des 17ten Jahrh. Von Dr. O. Klopp.
9. Das Hannoversche Regiment Fußgarde im Jahre 1803. Vom Regierungsrath a. D. von Ompteda.
10. Die neuesten Goldschmuckfunde im Königreich Hannover. Von Dr. C. L. Grotefend.
11. Miscellen.
12. Literarische Anzeigen ꝛc.

Im laufenden Jahre wird der Jahrgang 1861 zur Versendung gelangen; derselbe, von dem die größere Hälfte im Druck vollendet ist, wird folgende Aufsätze umfassen:

1. Politisch-statistische Schilderung der Verfassung und Verwaltung des vormaligen Fürstbischöflich-Hildesheimischen Amtes Wohldenberg, wie solche um das Jahr 1800 war. Von dem Landdrostei-Registrator F. A. Meese zu Hildesheim.
2. Documentarische Erläuterungen über das Leben Otto's von Campe, Abt zu St. Michaelis zu Hildesheim. Mitgetheilt von Dr. J. M. Krätz in Hildesheim.
3. Wülfinghäuser Regesten, ein Nachtrag zu des Freiherrn von Hodenberg Urkundenbuche des Klosters Wülfinghausen. Vom Dr. phil. Ernst Volger.
4. Das Armenhaus Wangelist bei Hameln. Vom Pastor Müller in Hameln.
5. Zur Frage über die Abkunft des Bischofs Adilo von Hildesheim. Vom Dr. phil. Ernst Volger.
6. War Otto von Nienhus wirklich der letzte Sprosse der Grafen von Wölpe? Vom Legationsrath a. D. von Alten.
7. Otto von Campe, Abt zu St. Michaelis in Hildesheim. Vom Archivsecretär Dr. C. L. Grotefend.
8. Die Juden unter den Braunschweigischen Herzögen

Julius und Heinrich Julius. Nach handschriftlichen Quellen dargestellt vom Oberlehrer Dr. M. Wiener.

9. Beitrag zur Statistik der Kurhannoverschen Armee nach ihrem Bestande im Jahre 1780. Von H. Ringklib, Calculator im Kgl. statistischen Büreau.
10. Das erste Linienbataillon der Kgl. deutschen Legion vor Hameln. Aus den Papieren des Oberstlieutenants von Ompteda.
11. Der Gewerbebetrieb Lüneburgs in der Vergangenheit und Gegenwart. Eine Parallele zwischen 1795 und 1860. Von H. Ringklib, Calculator im Kgl. statistischen Büreau.
12. Inhaltsangaben der dem historischen Vereine für Niedersachsen überlieferten Beschreibungen vaterländischer Kirchen nebst Zubehör.

Die älteren Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen betreffend, verbleibt es bei den früheren Bestimmungen, denen zufolge

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs des historischen Vereins für Niedersachsen" von 1845 bis 1849 einschließlich, der Jahrgang zu 22½ Ngr., die Jahrgänge der „Zeitschrift des historischen Vereins" von 1850 bis 1856 einschließlich, der Jahrgang zu 1 ₰; einzelne Doppelhefte zum halben Preise, soweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelassen werden sollen, sowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsschatzmeister, Oberschulsecretär Dr. Peterßen hieselbst, zu richten sind.

Die Redactionscommission besteht unverändert, wie früher, aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivsecretär Dr. Grotefend und Dr. phil. Onno Klopp; an einen dieser Herren direkt, oder an den Ausschuß sind die zur Aufnahme bestimmten Beiträge zu adressiren, für welche auf Verlangen ein angemessenes Honorar bezahlt wird.

Aeltere Jahrgänge des Archivs.

Wie bereits im vorigen Geschäftsberichte mitgetheilt worden ist, ereignet es sich nicht selten, daß der Ausschuß

gegen ein vollständiges Exemplar des „Vaterländischen", beziehungsweise des „Neuen Vaterländischen Archivs", des „Archivs des historischen Vereins" und der „Zeitschrift des historischen Vereins" werthvolle Werke für die Vereinsbibliothek erwerben kann. Da bei großer Aufmerksamkeit selbst auf antiquarische Angebote es immer schwieriger geworden ist, vollständige Exemplare zusammenzustellen, so mußte es dem Ausschusse um so dankenswerther erscheinen, daß der Herr Steuerdirektor Brönnenberg zu Verden dem Verein zu wiederholten Malen eine nicht unbedeutende Anzahl älterer Jahrgänge des „Archivs des historischen Vereins", die sich noch in seinem Besitz befanden, zum Geschenk überreichte. Da wir außer einigen kleinern Ankäufen neuerdings noch eine größere Summe zu diesem Zwecke verwandt haben, so sind wir jetzt in der Lage, etwa an uns gerichteten Anfragen besser entsprechen zu können. Die Herold- und Wahlstab'sche Buchhandlung in Lüneburg hat uns nämlich den sämmtlichen noch vorhandenen Lagerbestand derjenigen Jahrgänge, die in ihrem Verlage erschienen sind, nämlich von 1822 bis 1837 einschließlich, käuflich überlassen und dabei zugleich das Verlagsrecht für dieselben dem historischen Verein übertragen, so daß wir nunmehr im Stande sind, solche Aufsätze, die ein vorzügliches Interesse gewähren, aufs Neue abdrucken zu lassen.

Beschreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs.

In gleicher Weise können wir auch von einem erfreulichen Erfolge unseres Unternehmens berichten, welches die Beschreibung sämmtlicher Kirchen und Kapellen des Königreichs in architektonischer und kunstarchäologischer Beziehung zum Zwecke hat. Indem wir in dieser Hinsicht auf das im vorigen Geschäftsbericht pag. 43 Bemerkte hinweisen, können wir zu unserer Freude jetzt mittheilen, daß uns die Originalberichte der Herren Geistlichen aus den Consistorialbezirken Hannover, Aurich, Stade, Osnabrück evangelischen Theils, Otterndorf, sowie aus dem Verwaltungsbezirk des Königl. reformirten Oberkirchenraths zu Nordhorn durch die betreffenden Behörden, denen wir unsern schul-

digen Dank hier nochmals abzustatten nicht verfehlen, bereits eingesandt worden sind. Von Seiten der Königl. katholischen Consistorien zu Hildesheim und Osnabrück sind uns die gleichen Sendungen noch nicht zugegangen, indessen haben wir vernommen, daß wir denselben in nicht zu langer Zeit entgegensehen können. Das auf diese Weise angesammelte Material ist zu umfangreich, als daß wir es binnen kurzer Frist für die Wissenschaft nutzbar machen könnten; für den Augenblick sind die Herren Architekten, welche wir zu Mitgliedern des Ausschusses zählen, beschäftigt, geeignete Verzeichnisse anzufertigen, von denen einige schon im nächsten Jahrgange unserer Zeitschrift veröffentlicht werden sollen.

Wissenschaftliche Vorträge.

Im verflossenen Jahre haben verschiedene Mitglieder unseres Vereins sich bereit finden lassen, abwechselnd mit Mitgliedern der Naturhistorischen Gesellschaft hieselbst Vorträge wissenschaftlichen Inhalts vor den Mitgliedern beider Vereine und ihren Familien zu halten. Dieselben fanden im Laufe der Monate Januar, Februar und März des verflossenen Jahres Statt, und erfreuten sich einer regen Theilnahme von Seiten des Publikums. Es redeten folgende dem historischen Verein angehörige Herren:

1) Professor Tellkampf: über die in Hannover zur Zeit des Kurfürsten Ernst August gehaltene Italienische Oper.
2) Baurath Haase: über die Verdienste der Niedersächsischen Nationalität um die Entwickelung der kirchlichen Architektur.
3) Dr. Pfannenschmit: über die Tellsage.
4) Dr. Grotefend: über die Geschichte des Geldes.
5) Dr. A. Müller: über das Theaterwesen zu Athen.

Der Ausschuß hat in Folge eines vielfach ausgesprochenen Wunsches kein Bedenken getragen, für das laufende Jahr eine gleiche Verabredung mit der Naturhistorischen Gesellschaft zu treffen, und sind ähnliche Vorträge in den entsprechenden Monaten desselben bereits gehalten worden,

über welche der nächste Jahresbericht das Nähere enthalten wird.

Ueber die Beziehungen des historischen Vereins nach Außen wollen wir noch Folgendes hinzufügen. Beziehungen des Vereins nach Außen.

Zunächst gereichte es dem Ausschusse zur besonderen Freude, den städtischen Collegien der Stadt Braunschweig, welche seit Jahresfrist dem Vereine als Mitglied angehört, zu dem seltenen Feste des 1000jährigen Bestehens ihrer Stadt seine Glückwünsche in einer Adresse aussprechen zu können. Diese wurde durch den Vereinssecretär am 20. August in feierlicher Sitzung den Vertretern der Stadt überreicht.

Nicht weniger betheiligte sich der Ausschuß durch eine Deputation von 3 Mitgliedern, der sich noch mehrere andere Herren angeschlossen hatten, an dem zur Enthüllungsfeier des Ernst-August-Denkmals hieselbst am 21. Sept. veranstalteten großartigen Festzuge.

Zu den durch Schriftentausch mit unserm Verein verbundenen gelehrten Körperschaften sind im Laufe des verflossenen Jahres 2 hinzugekommen, nämlich eine deutsche, der Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade; und eine ausländische, nämlich die **Royal Society of Antiquaries of London**, und wir beziehen somit regelmäßig die Publicationen von 54 deutschen und 26 ausländischen Gesellschaften. Außerdem hat sich der Ausschuß veranlaßt gesehen, dem neugegründeten Akademischen Lesevereine zu Wien die jährliche Uebersendung eines Exemplars der Zeitschrift des Vereins auf desfallsiges Ersuchen zuzusagen, obwohl eine Gegenleistung der Natur des Vereines nach nicht in Aussicht gestellt werden konnte. Verbundene gelehrte Körperschaften.

Hier möge noch erwähnt werden, daß der Ausschuß die in Folge des Todesfalles des Amtsassessors Einfeld cessirende Vertretung des historischen Vereins in dem Comité für das Museumsgebäude und der Commission für die Sammlungen des Museums dem Vereinssecretär übertragen hat. Vertretung des Vereins in verschiedenen Commissionen.

Gesammtverein. Leider war der historische Verein im Jahre 1860 auf der Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine zu München unvertreten geblieben, da der Deputirte desselben, Herr Dr. Grotefend, plötzlich erkrankt war. Derselbe Herr hat dagegen die letzte Generalversammlung, welche zu Altenburg in den Tagen vom 16.—20. September abgehalten worden ist, im Auftrage des Ausschusses besucht. Wir verweisen in Rücksicht der dort stattgefundenen Verhandlungen auf den betreffenden Bericht im „Correspondenzblatt" und bemerken hier nur, daß die Geschäftsleitung des Gesammtvereins von Neuem dem „Würtembergischen Alterthumsverein" zu Stuttgart übertragen ist.

Vertrieb des Correspondenzblattes. Die Lokalagentur zum Vertrieb des „Correspondenzblattes" wird vom Herrn Antiquar Flügge hieselbst fortgeführt, und ist von demselben der Jahrgang zum Preise von 1 ₰ direkt zu beziehen; indessen bietet auch der Ausschuß seine Vermittelung den geehrten Subscribenten hiedurch an.

Indem wir hiemit den Bericht über das Jahr 1861 schließen, hoffen wir, daß sämmtliche verehrte Mitglieder dem Geschäftsführenden Ausschusse nach wie vor ihr schätzbares Vertrauen schenken, und seine Bestrebungen zur Förderung der Zwecke des Vereins durch ihre gefällige Mitwirkung geneigtest unterstützen wollen.

Anlage A.

Auszug
aus der
Rechnung des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1861.

I. Einnahme.

			ℛ	gr	₰
Tit.	I.	Ueberschuß aus letzter Rechnung	698	29	—
„	II.	Erstattungen nach den Revisionsbemerkungen	—	—	—
„	III.	Rückstände aus Vorjahren	1	—	—
„	IV.	Jahresbeiträge der Mitglieder	621	—	—
„	V.	Ertrag der Publicationen	225	17	5
„	VI.	Außerordentliche Zuschüsse	450	27	5
„	VII.	Erstattete Vorschüsse und Insgemein	—	2	—
		Summa aller Einnahmen:	1997	16	—

II. Ausgabe.

			ℛ	gr	₰
Tit.	I.	Vorschuß aus letzter Rechnung	—	—	—
„	II.	Ausgleichungen nach den Revisionsbemerkungen	2	—	—
„	III.	Nichteingegangene Beiträge	3	—	—
„	IV.	Bureaukosten:			

	ℛ	gr	₰
1) 2) Remunerationen	166	2	5
3) Localmiethe	173	—	1
4) Feuerung und Licht	33	13	5
5) Für Reinhalten d. Locale ꝛc.	18	28	5
6) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inserate und Druckkosten	138	6	8
	529	21	4

	ℛ	gr	₰
Latus	534	21	4

	ℛ	gr	₰
Transport . . .	534 ℛ	21 gr	4 ₰
Tit. V. Behuf der Sammlungen: ℛ gr ₰			
1) Behuf der Alterthümer 137 26 5			
2) Behuf der Bücher- und Documentensammlung . . . 129 16 2			
	267 „	12 „	7 „
Tit. VI. Behuf der Publicationen	386 „	3 „	5 „
„ VII. Außerordentliche Ausgaben und Insgemein	52 „	26 „	3 „
Summa aller Ausgaben . . .	1241 ℛ	3 gr	9 ₰

Bilance.

	ℛ	gr	₰
Die Einnahme beträgt	1997 ℛ	16 gr	— ₰
Die Ausgabe dagegen	1241 „	3 „	9 „
Mithin Ueberschuß . . .	756 ℛ	12 gr	1 ₰

Hannover, 31. December 1861.

A. Petersen, Dr.
als zeitiger Schatzmeister.

Anlage B.

Auszug

aus der

Rechnung des Lesezirkels des historischen Vereins für Niedersachsen vom Jahre 1861.

Einnahme:

Ueberschuß der vorigjährigen Rechnung ..	2 ℔	20 gr	9 ₰
Jahresbeiträge von 32 Mitgliedern	32 „	— „	— „
Summa ...	34 ℔	20 gr	9 ₰

Ausgaben:

Buchbinder-Rechnung von Jan. — Jun. ..	1 ℔	25 gr	9 ₰
„ „ „ Jul. — Dec. ..	1 „	29 „	9 „
Buchhändler-Rechnung	10 „	1 „	— „
Für den Boten	18 „	— „	— „
Summa ...	31 ℔	26 gr	8 ₰

Bilance:

Einnahme	34 ℔	20 gr	9 ₰
Ausgabe	31 „	26 „	8 „
Bleibt in Cassa ..	2 ℔	24 gr	1 ₰

Hannover, Februar 1862.

Dr. C. L. Grotefend.

Anlage C.

Verzeichniß

der

gelehrten Gesellschaften, mit welchen der historische Verein für Niedersachsen in Verbindung und Austausch der Vereinsschriften steht.

1. Alterthumsforschender Verein des Osterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Historischer Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Assen.
6. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer, zu Basel.
9. Historischer Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois-le-Duc (Hertogenbosch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, zu Breslau.
15. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens, zu Breslau.
16. K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, zu Brünn.
17. Commission royale d'Histoire, zu Brüssel.
18. Société de la Numismatique belge, zu Brüssel.

19. Historischer Verein für das Großherzogthum Hessen, zu Darmstadt.
20. Gelehrte Esthnische Gesellschaft, zu Dorpat.
21. Königlich Sächsischer Verein zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunst-Denkmale, zu Dresden.
22. Verein für Frankfurts Geschichte und Kunst, zu Frankfurt a. M.
23. Verein für Geschichte und Alterthumskunde, zu Frankfurt a. M.
24. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
25. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, zu Görlitz.
26. Historischer Verein für Steiermark, zu Gratz.
27. Thüringisch-sächsischer Verein zur Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale, zu Halle.
28. Verein für Hamburgische Geschichte, zu Hamburg.
29. Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde, zu Hanau.
30. Verein für Siebenbürgische Landeskunde, zu Hermannstadt.
31. Voigtländischer alterthumsforschender Verein, zu Hohenleuben.
32. Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde, zu Jena.
33. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
34. Verein für hessische Geschichte, zu Kassel.
35. Schleswig-holstein-lauenburgische Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer, zu Kiel.
36. Historischer Verein für den Niederrhein, zu Köln.
37. Königliche Gesellschaft für nordische Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
38. Historischer Verein für Krain, zu Laibach.
39. Historischer Verein für Niederbayern, zu Landshut.
40. Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, zu Leeuwarden.
41. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leyden.
42. Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, zu London.
43. Society of Antiquaries of London.
44. Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.

45. Historischer Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
46. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
47. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.
48. Gesellschaft für Aufsuchung und Erhaltung geschichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
49. Verein zur Erforschung der Rheinischen Geschichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
50. Hennebergischer alterthumsforschender Verein, zu Meiningen.
51. Historischer Verein für das Würtembergische Franken, zu Mergentheim.
52. Historischer Verein von und für Oberbayern, zu München.
53. Königliche Akademie der Wissenschaften, zu München.
54. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Münster.
55. Société archéologique, zu Namur.
56. Germanisches Museum, zu Nürnberg.
57. Verein für Geschichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
58. Verein für die Geschichte und Alterthumskunde Westfalens, zu Paderborn.
59. Institut historique de France, zu Paris.
60. Kaiserlich archäologisch-numismatische Gesellschaft, zu Petersburg.
61. Historische Sektion der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, zu Prag.
62. Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
63. Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Russischen Ostsee-Provinzen, zu Riga.
64. Carolino-Augusteum, zu Salzburg.
65. Altmärkischer Verein für vaterländische Geschichte und Industrie, zu Salzwedel.
66. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
67. Historischer Verein der Pfalz, zu Speyer.

68. Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, zu Stade.
69. Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
70. Würtembergischer Alterthumsverein, zu Stuttgart.
71. Gesammtverein der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine, jetzt zu Stuttgart.
72. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.
73. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben, zu Ulm.
74. Historische Genootschap, zu Utrecht.
75. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, zu Wien.
76. K. K. Geographische Gesellschaft, zu Wien.
77. Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung, zu Wiesbaden.
78. Historischer Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
79. Gesellschaft für vaterländische Alterthumskunde, zu Zürich.
80. Allgemeine geschichtsforschende Gesellschaft für die Schweiz zu Zürich.

II.

Verzeichniß

der

Vereinsmitglieder am 1. Januar 1862.

1. Protector.

Seine Majestät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correspondirende Mitglieder*).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Professor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eisenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buscher, Generalsecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüssel.

Die Herren:

7. Diegerick, Professor und Archivar in Antwerpen.
8. Föringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgischen Archive in Brüssel.
10. Geffken, Dr. theol., Pastor in Hamburg.
11. Gerhard, Dr., Geh. Regierungsrath und Professor, Mitglied der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin.
12. Grimm, J., Hofrath und Professor in Berlin.
13. Harland, Regierungssecretair in Minden.

*) Diese haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, sind jedoch zur Leistung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Die Herren:

14. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
15. Janssen, L. J. F., Dr., Conservateur des Königl. Museums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präsident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
17. Klaußner, Magistratsrath in München.
18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr., Archivar in Kassel.
20. Lappenberg, Dr. b. R., Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Museums vaterländischer Alterthümer in Berlin.
22. Leemanns, K., Dr., Director des Niederländischen Museums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivrath in Oldenburg.
24. Lindenschmit, L., Dr., Conservator des Römisch-deutschen Central-Museums in Mainz.
25. Lisch, Dr., Archivrath in Schwerin.
26. van der Maelen, Director des geographischen Instituts in Brüssel.
27. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
28. Müllenhof, Dr., Professor in Berlin.
29. Namur, Dr., Professor in Luxemburg.
30. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Musik-Intendant in München.
31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.

Die Herren:

32. Groen van Prinsterer, Staatsrath und Vorstand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Professor in Berlin.
34. Riza-Rangabé, Minister des Königl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
35. de Robiano, M., Graf in Brüssel.
36. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
37. Sack, Kreisgerichts-Registrator in Braunschweig.
38. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior minist. in Hameln.
39. Seibertz, Suibert, Dr. jur., Kreisgerichtsrath in Arnsberg.
40. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
41. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenstadt, Großherzogthum Hessen.
42. v. Stillfried-Rattonitz, Graf, Obereeremonienmeister und wirklicher Geheime Rath in Berlin.
43. Süß, M. V., Director des vaterländischen Museums Carolino-Augusteum in Salzburg.
44. Talbot de Malahide, Lord, Präsident des Archaeological Institute in London.
45. Thomsen, Conferenzrath in Kopenhagen.
46. Wachsmuth, Dr., Professor in Leipzig.
47. Way, A., Esq., in London.
48. Wiggert, Director des Domgymnasiums, Professor in Magdeburg.
49. Worsaae, Professor in Kopenhagen.

4. Geschäftsführender Ausschuß.

a) in Hannover:

Die Herren:

1. Bärens, Dr.
2. Braun, Ministerial-Vorstand.
3. Dommes, Obergerichtsrath.
4. Ehrentraut, Hofrath.
5. Fiedeler, Amtsrichter.
6. Grotefend, Dr., Archivsecretair.

Die Herren:

7. Hahn, F., Hof-Buchhändler
8. Jugler, Oberbergrath.
9. Klopp, Dr. phil.
10. Kohlrausch, Dr., General-Schuldirector.
11. Lichtenberg, Oberjustizrath.
12. Mithoff, Baurath.
13. Müller, Dr., Collaborator.

Die Herren:
14. Müller, Joh., Dr. phil.
15. v. Ompteda, Regierungsrath.
16. Peterßen, Dr., Oberschulsecretair.
17. Schaumann, Dr., Archivar.
18. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
19. Tellkampf, Dr., Director und Professor.

Die Herren:
20. Vogell, Oberlandbaumeister.
21. v. Wangenheim, Klosterkammer-Director.
22. v. Warnstedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Universitäts-Curatoriums.
23. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:
1. v. Alten, Legationsrath in Ahlem.
2. v. Estorff, Cammerherr zu Mergentheim.
3. Gödeke, K., Privatgelehrter in Göttingen.
4. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
5. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister in Verden.
6. Havemann, Dr., Professor in Göttingen.

Die Herren:
7. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.
8. v. d. Knesebeck, Oberstlieut., Königlich Hannoverscher Minister-Resident und außerordentlicher Abgesandter in München.
9. v. Lenthe, Landsyndicus in Celle.
10. v. Münchhausen, Drost in Fallersleben.
11. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
12. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Aurich.

1. Bacmeister, Staatsminister a. D. und Landdrost.
2. Bader, Obergerichtsrath.
3. Blohm, Landbaumeister.
4. Mühlenfeld, Obergerichtsrath.

Basse, Amts Neustadt a. R.

5. Ritterbusch, Pastor.

Bergen an der Dumme.

6. Busch, Apotheker.

Berlin.

7. Foß, Dr. phil., Lieutenant.
8. Ulsinger, Dr.

Bersenbrück.

9. Buddenberg, Syndicus.

Bockenem.

10. Buchholz, Dr., Bürgermeister.

Bovenden.

11. Hinüber, Forstcandidat.

Braunschweig.

12. Aßmann, Professor.

Die Herren:
13. Dürre, Dr., Oberlehrer.
14. v. Eschwege, Kreisgerichts-Assessor.
15. Häusler, Major.
16. Henselmann, Cand. phil.
17. Hessenmüller, Gen.-Sup.
18. Keuffer, Amtsrichter.
19. Magistrat, löbliche.
20. Meyer, J. H., Buchhändler.
21. Westphal, Stadt-Archiv-Registrator.
22. Wilhelmy, Postsecretair.

Bremen.

23. Donandt, Dr., Senator.
24. Ehmck, Dr. phil.
25. Fischer, Eisenbahnbau-Inspector.

Bremerhafen.

26. Denicke, Dr. phil.

Calenberg.

27. v. Ompteda, Amtsrichter.

Celle.

28. v. Amsberg, Kron-Oberanwalts-Secretair.

Die Herren:
29. Brock, Gymnasial-Director.
30. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
31. v. Düring, Präsident des Ober-Appellationsgerichts.
32. Ebeling, Conrector.
33. Flöcher, Major.
34. Hansmann, G., Apotheker.
35. v. Hodenberg, Gen.-Major.
36. Hugo, W., Commerzrath.
37. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
38. Hugues, Dr., Pastor.
39. Kestner, Kreiseinnehmer.
40. Kielmansegge, Graf, Major.
41. v. Klencke, Oberstlieutenant.
42. Köler, Dr. phil.
43. v. Lenthe, Landsyndicus.
44. Mangold, Obergerichtsanwalt.
45. Meyer, Dr., Ober-Appellationsrath.
46. Pape, Protonotar.
47. v. Rössing, Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts.
48. Rottmann, Bergcommissair.
49. v. Schlepegrell, Oberforstmeister.
50. v. Schlepegrell, Vicepräsident des Ober-Appellationsgerichts.
51. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
52. Schwenke, Hauptmann.
53. v. Schwicheldt, Graf.
54. v. Spörken, Ober-Landstallmeister und General-Major.
55. Stölting, Amtmann.
56. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
57. Wachsmuth, Dr, Ober-Appellationsrath.
58. v. d. Wense, Ober-Appellationsrath.

Dannenberg.

59. Windel, Senator.

Demern in Mecklenburg-Schwerin.

60. Masch, Pastor.

Duderstadt.

61. Seiters, Dr. theol., Dechant.

Einbeck.

62. Harland, Stiftskantor.
63. Hoppenstedt, Major.

Die Herren:

Fallersleben.

64. v. Münchhausen, Drost.

Fürstenwalde.

65. Schade, Gutsbesitzer.

Gandersheim.

66. Brackebusch, Lehrer.

Gauensiek bei Stade.

67. v. d. Decken, Landes-Secretair.

Geestemünde.

68. Kettler, Eisenbahn-Bauinspector.

Gießen.

69. v. Ritgen, Dr., Professor und Hofbaurath.

Gifhorn.

70. Peterßen, Landbaumeister.

Goslar.

71. Agthe, Dr., Conrector.
72. Butze, Dr., Amtsrichter.
73. Witting, Landbau-Inspector.

Göttingen.

74. Eberhardt, Dr., Bürgermeister.
75. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Consistorialrath und Abt.
76. Gödeke, K., Privatgelehrter
77. Havemann, Dr., Professor.
78. v. d. Knesebeck, Geh. Justizrath.
79. Krancke, Eisenbahn-Betriebs-Director.
80. Kraut, Dr., Hofrath u. Professor.
81. Kunze, Bibliotheksecretair.
82. Nieper, Obergerichts-Vicedirector.
83. Rettig, Dr., General-Superintendent.
84. Sartorius v. Waltershausen, Freiherr, Dr., Professor.
85. Schmidt, Dr. phil.
86. Waitz, Dr., Professor.
87. Wolf, Universitäts-Rath.
88. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath u. Professor.

Haag.

89. v. Hodenberg, Legationsrath und Minister-Resident.

Die Herren:

Hameln.

90. Dammann, Dr.
91. Heise, Amtmann.
92. Theilkuhl, Rektor.
93. v. Unger, Obergerichtsrath.

Hannover und Linden.

94. Ahrens, Dr., Gymnasial-Director.
95. Albrecht, General-Director.
96. v. Alten, Legationsrath.
97. v. Alten, Geheimerath, Präsident des Schatz- und Obersteuer-Collegiums.
98. Andreae, Finanzrath.
99. Andreae, Dr. phil.
100. Angerstein, Commerzrath.
101. Bärens, Dr.
102. Bartels, Finanzrevisor.
103. Bar, Geh. Finanzdirector.
104. Bauermeister, Obergerichtsanwalt.
105. Baum, L. F., Sprachlehrer.
106. Beckmann, Hoffabrikant.
107. v. Bennigsen, Graf, Minist.-Vorst. a. D.
108. Benzinger, Hofschornsteinfeger.
109. Bergmann, Geh. Rath.
110. Bergmüller, Buchbinder.
111. Biedenweg, Amtsassessor.
112. Blumenbach, Hauptmann.
113. Blumenhagen, Lieutenant.
114. Bock, Dr. phil.
115. Bödeker, Senior.
116. Boedeker, Consistorialrath.
117. Bodecker, Generalcasse-Buchhalter.
118. Bokelberg, Wegbaurath.
119. Böning, Rentier.
120. Brandes, Dr., Medicinalrath.
121. v. Brandis, Freiherr, Staatsminister.
122. Brandis, Dr. jur., Ober-Consistorialrath.
123. Braun, Ministerial-Vorst. a. D.
124. Brehmer, Medailleur.
125. v. Bremer, Graf.
126. Brüel, Geheimer Finanzrath.
127. Bünemann, Amtsrichter.
128. Buresch, Fr.
129. v. d. Bussche, Gutsbesitzer.
130. v. d. Bussche-Münch, Oberschenk.
131. Callin, Schuldirector.

Die Herren:

132. Cammann, Consistorialrath.
133. v. Campe, Cammerherr.
134. Caspary, Dr., Obergerichtsanwalt.
135. Cohen, Dr., Medicinalrath.
136. Colshorn, Lehrer.
137. Cordemann, Oberstlieutenant.
138. Culemann, Senator.
139. Culemann, K.
140. v. d. Decken, Staatsminister.
141. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
142. Dempwolff, Dr., Landsyndicus.
143. Denecke, Obergerichtsrath.
144. Dieterichs, Ober-Amtmann.
145. Dommes, Obergerichtsrath.
146. Droste, Stadtbaumeister.
147. Durlach, Baurath.
148. Dürr, Geh. Regierungsrath.
149. Ehrentraut, Hofrath.
150. Eichwede, Fabrikant.
151. Einfeld, Kaufmann.
152. Enecerns, Lieutenant.
153. Fiedeler, Amtsrichter.
154. Fiedeler, Kornhändler.
155. Flügge, Finanzrath.
156. Flügge, Kriegsrath.
157. Frank, Director.
158. Frankenfeld, Finanzrath.
159. Friesland, Geh. Ober-Postrath.
160. Funk, Baurath.
161. Gebser, General-Major.
162. Gericke, Dr., Steuerdirector.
163. Gersting, Buchhalter.
164. Giere, Hof-Lithograph.
165. Glahn, W., Weinhändler.
166. Göhmann, Buchdrucker.
167. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.
168. Gosewisch, Rath.
169. Gropp, Obergerichtsrath.
170. Grote, Freiherr, General-Major.
171. Grote, Commissair.
172. Grotefend, Dr., Archivsecretair.
173. Guthe, Dr., Oberlehrer.
174. Haase, Dr., Obergerichts-Anwalt.
175. Hagemann, Oberbaurath.
176. Hagemann, Regierungsrath.
177. Hägemann, Bildhauer.
178. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
179. Hahn, Fr., Hof-Buchhändler.

Die Herren:

180. Halenbeck, Steuer-Revisor.
181. v. Hammerstein, Rittmeister.
182. v. Hardenberg, Graf, Hof-Stallmeister.
183. Harseim, Ober-Revisor.
184. Hartmann, Dr., General-Director.
185. Hartmann, Hauptmann.
186. Hase, Baurath.
187. Hasse, Ober-Cammissair.
188. Hausmann, Ober-Baurath.
189. Hausmann, Porzellan-Reparateur.
190. Heddenhausen, Geheimer-Cämmerier.
191. v. Hedemann, General-Major u. Hofmarschall.
192. Heine, Amtsrichter.
193. Heinemann, Herm., Banquier.
194. Heinemann, Julius, Banquier.
195. Heinichen, Lieutenant.
196. Hellner, Consistorial-Baumeister.
197. Hildebrandt, Bergcommissair.
198. Haffmann, Senatar u. Kaufmann.
199. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
200. Horstmann, Obercantroleur.
201. Harstmann, Registrator.
202. Hahns, Dr. phil.
203. Jacabi, General der Infanterie.
204. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
205. Jänecke, Fr., Hafbuchdrucker.
206. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
207. Iffland, Ober-Steuerrath.
208. Ilsen, Lotterie-Inspector.
209. Juchsberg, A., Kaufmann.
210. Jugler, Ober-Bergrath.
211. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
212. Kestner, Archivrath.
213. Klopp, O., Dr. phil.
214. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeister.
215. Kohlrausch, Dr., General-Schul-Director.
216. Katen, Ober-Revisor.
217. Krause, Dr., Geh. Obermedicinalrath.
218. Krieger, Rath.
219. Kriegk, Oberstlieutenant a. D.
220. Krüger, Baurath.
221. Kuntze, Maurermeister.
222. Lameyer, Haf-Goldarbeiter.

Die Herren:

223. Lange, R., Hof-Maurermeister.
224. Laves, Ober-Hafbaudirectar.
225. Lichtenberg, Ober-Justizrath.
226. Liebsch, Ferd., Maler.
227. v. Linsingen, Obergerichtsrath.
228. v. Linsingen, Oberstlieutenant und Chef des Cadettencarps.
229. Lüders, Obergerichtsanwalt.
230. v. Lüpke, Hofrath.
231. v. Malortie, Dr., Ober-Hafmarschall und Geh. Rath.
232. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeister.
233. Marbach, Cammissair.
234. Meder, Oberappellatiansrath.
235. v. Meding, Kammerherr.
336. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
237. Merkel, Schatzrath.
238. Mertens, Dr. phil.
239. Meyer, Dr. med., Hafrath.
240. Meyer, A., Banquier.
241. Meyer, Ober-Castellan.
242. Meyer, Dr., Ober-Land-Rabbiner.
243. Meyer, Dr. phil., Lehrer.
244. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
245. Mithaff, Baurath.
246. Mithaff, Geameter.
247. Mönkemeyer, Kaufmann.
248. Müller, Dr., Callaboratar.
249. Müller, J., Dr. phil., Canservatar.
250. Müller, General-Major.
251. v. Münchhausen, Staatsminister a. D.
252. Riemeyer, Geh. Kriegsrath.
253. Rieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
254. Röldeke, Postrath.
255. Nordmann, Maurermeister.
256. Oehlrich, Regierungsrath.
257. Oeltzen, Maler.
258. Oesterley, Hofmaler und Professor.
259. Ohlendorf, Lehrer.
260. Ohlmeyer, Eisenbahn-Betriebs-Inspectar.
261. Oldekap, Kriegsrath.
262. v. Oldershausen, Kammerherr.
263. v. Ompteda, Regierungsrath.
264. Oppermann, Ober-Finanzrath.
265. Pabst, Ober-Studienrath.
266. Pabst, Hofmeister Sr. Königl. Hoheit des Kranprinzen.
267. Panse, Berg-Cammissair.

Die Herren:

268. Pape, Landbau-Inspector.
269. Peterßen, Dr., Ober-Schul-Secretair.
270. Petzel, Rentier.
271. Pfannenschmit, Dr. phil.
272. Pockwitz, Commerzien-Commissair.
273. Pohse, Privatgelehrter.
274. Polchau, Registrator.
275. Purgold, Lieutenant.
276. Rädeker, Ober-Revisor.
277. Rasch, Stadtdirector.
278. Rasch, Eisenbahnbauconducteur.
279. Rebentisch, Antiquar.
280. v. Reden, Hof-Jägermeister.
281. Reinecke, erster Garnisonprediger.
282. Richter, Ed., Fabrikant.
283. Rinck, Kaufmann.
284. Rittmeyer, Kaufmann.
285. Röhrs, W., Kaufmann.
286. Roscher, Ober-Regierungsrath.
287. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
288. Rudloff, Legationsrath.
289. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
290. Rumann, Kammer-Director.
291. Rümpler, Commerzrath, Buchhändler.
292. Rupstein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
293. Rühlmann, Dr., Professor.
294. Sander, Cand. phil.
295. Schaumann, Dr., Archivar.
296. Schläger, Dr.
297. Schlette, Lehrer.
298. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
299. Schmalfuß, Schulrath.
300. Schneemann, Dr., Hofrath.
301. Schneider, Commerzien-Commissair.
302. Schomer, Oberst.
303. Schubert, Dr. med.
304. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
305. v. Schulte, A., Baron.
306. Schwarz, Amtmann.
307. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarschall und Kammerherr.
308. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
309. Seelig, S., Kunsthändler.
310. Seweloh, Oberstlieutenant.
311. Sievers, Obergerichtssecretair.
312. Simon, Ober-Commerzrath.

Die Herren:

313. Simon, Obergerichts-Anwalt.
314. Starcke, Regierungsrath.
315. v. Steinberg, Geh. Kriegsrath.
316. v. Stoltzenberg, Oberstlieutenant.
317. Stromeyer, Apotheker.
318. Sturtzkopf, Architekt.
319. Tappen, Amtsassessor.
320. Teichmann, Ober-Hof-Commissair.
321. Tellkampf, Dr., Director und Professor.
322. Thiemann, Ober-Commissair.
323. v. Tschirschnitz, General-Lieutn. und General-Adjutant.
324. v. Uslar-Gleichen, Oberstlieutenant.
325. Uermöhlen, Commissair.
326. Vogell, Ober-Landbaumeister.
327. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
328. Wallis, Architekt.
329. v. Wangenheim, Kloster-Kammer-Director a. D.
330. v. Warnstedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Universitäts-Curatoriums.
331. Wedekind, Berghandlungs-Director.
332. Wehner, Capellmeister.
333. Wellhausen, Bürgervorsteher.
334. Wendt, Finanz-Rath.
335. v. d. Wense, A., Kammerherr.
336. v. Werlhof, Ober-Gerichts-Director.
337. Wermuth, Dr., General-Polizei-Director.
338. Wessel, R., Weinhändler.
339. Westernacher, Rentier.
340. v. Weyhe-Eimke, Particulier.
341. Wichtendahl, Finanz-Revisor.
342. Wieneke, Zahl-Commissair.
343. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
344. Witte, Obergerichtsrath.
345. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
346. Wüstenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.
347. Wyneken, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
348. Ziehe, Dr. med.

Harburg.

349. Giese, Zollsupernumerär.
350. Hartung, Zollsupernumerär.
351. Loges, Wasserbau-Inspector.

Die Herren:

Hildesheim.

352. v. Bar, Landdrost.
353. v. Bennigsen, General-Major.
354. Flöckher, Obergerichts-Director.
355. Kräh, Dr., Privatgelehrter.
356. Meese, Landdrostei-Registrator.
357. Pralle, Postmeister.
358. v. Rudloff, Regierungsrath.
359. Tochtermann, Architekt.

Hudemühlen.

360. Teusch, Administrator.

Iber bei Einbeck.

361. Schramm, Pastor.

Idensen.

362. Fricke, Pastor.

Ilfeld.

363. Schädel, Dr., Rector.

Kirchrode.

364. Böttcher, Pastor.

Kopenhagen.

365. Krag, Hauptmann.

Lauenstein.

366. Rambke, Dr., Advocat.

Liethe.

367. v. d. Bussche, Gutsbesitzer.

Lilienthal.

368. v. Hodenberg, Amtmann.

Lingen.

369. Sudendorf, Amtsrichter.

Die Herren:

Loccum.

370. König, Prior des Klosters Loccum.

Lüneburg.

371. Fienemann, Pastor.
372. Halkett, Oberstlieutenant.
373. Meyer, Dr., Staatsminister.
374. Steinmetz, Dr., Collaborator.
375. Wahlstab, B., Buchhändler.

Meppen

376. Huldermann, Kammerrath.

Mergentheim.

377. v. Estorff, Kammerherr.

Molzen.

378. Prelle, Pastor.

München.

379. v. d. Knesebeck, Oberst, Königl. Hannov. Minister-Resident und außerordentl. Abgesandter.

Münden.

380. Retzmann, Dr., Bürgermeister.
381. Valett, Collaborator.

Nienburg.

382. Gade, Lehrer.
383. Hausmann, Landbau-Inspector.
384. Jördens, Dr., Rector.
385. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

386. Röhrs, L. C.
387. Rudolph, Lehrer.
388. Suadicani, Bürgermeister.
389. Bennigerholz, Rector.

Die Herren:

Obern-Jesa.

390. Blauel, Pastor.

Oldenburg.

391. v. Alten, Kammerherr.

Oppeln.

392. Rudloff, Regierungsrath.

Osnabrück.

393. v. Berkefeldt, Oberst u. Stadtcommandant.
394. v. Hugo, Hauptmann.
395. Riemann, Kronanwalt.
396. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeister.
397. de Vaux, Oberstlieutenant.
398. Windthorst, Staatsminister.

Osterode.

399. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.

Osterwald.

400. Stach, Finanzrath.

Oyle bei Nienburg.

401. v. Arnstorf, Gutsbesitzer.

Peine.

402. v. Krogh, Bürgermeister.
403. Soestmann, Amtsrichter.
404. v. d. Wense, Drost.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

405. v. d. Decken, Kammerrath.

Rehburg.

406. Walther, Pastor.

Die Herren:

Ringelheim.

407. v. d. Decken, Graf, Kammerherr und Legationsrath.

Rotenburg.

408. Grahn, Wegbau-Inspector.

Schäferhof bei Nienburg.

409. Wiegrebe, Deconom.

Scharnbeck.

410. Schmand, Fabrikant.

Schauen.

411. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

412. v. Schele, Freiherr, Landrath u. Major.

Schladen.

413. v. Koch, Hauptmann.

Seelze.

414. Grünewald, Kantor.

Söder.

415. zu Stolberg-Stolberg, Graf, Geheimer Rath.

Sögeln bei Osnabrück.

416. v. Stoltzenberg, Major.

Soltau.

417. Schaper, Apotheker.

Stade.

418. Krause, Conrector.
419. v. Müller, Obergerichts-Director.

Die Herren:

420. Müller, Obergerichtsrath.
421. Reubourg, Bürgermeister und Landrath.

Stemmen.

422. Sturtzkopf, B., Gutsbesitzer.

Stolzenau.

423. Riemeyer, Amtsrichter.

Uchte.

424. Hoppenstedt, Amtmann.

Verden.

425. Brönnenberg, Dr., Steuerdirector.
426. v. Dachenhausen, General-Lieutenant.
427. v. Hammerstein-Loxten, Freiherr, Staatsminister a. D,
428. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
429. v. d. Wisch, Staatsminister.

Vienenburg.

430. v. König, Schatzrath.

Die Herren:

Westen.

431. Seidel, Pastor.

Westerbrock bei Eschershausen.

432. v. Grone, Gutsbesitzer.

Wickershausen.

433. Weppen, Dr., Gutsbesitzer.

Wiebrechtshausen.

434. Berckefeld, Klosterguтspächter.

Witzmannshof bei Münden.

435. Witzmann, Dr. phil.

Wolfenbüttel.

436. Bibliothek, Herzogliche.

Wunstorf.

437. Dommes, Major.

Zeven.

438. Hintze, Advocat.

III.

Publicationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Drucksachen und Lithographien sind, so weit der Vorrath reicht, zu den beigesetzten Preisen direct vom Vereine zu beziehen, und wird den Mitgliedern das „Archiv" zur Hälfte des nebenbemerkten Preises direct vom Vereine abgegeben; so wie dieselben die Jahrgänge der „Zeitschrift" von 1850 bis 1856 einschließlich den Jahrgang zu 1 Thaler auf demselben Wege beziehen können.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1.—24. Nachricht über den Verein. 8
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 10 gr
4. *Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen 1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft; 1847: 1. und 2. Doppelheft, und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1849. 8. .... 1 ₰ 15 gr
5. *Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen.
   Jahrgang 1850. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1854. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1855. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1856. in zwei Doppelheften. 8... 2 ₰
   Jahrgang 1857. 8. .... 1 ₰ 15 gr
   Jahrgang 1858. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1859. 8. .... 22 gr 5 ₰
   Jahrgang 1860. 8. .... 1 ₰ 15 gr

6. *Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen.
Heft 1. Urkunden der Bischöfe von Hildesheim. 8. 1846. 5 gr
Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852. 22 gr 5 ₰
Heft 3 Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 20 gr
Heft 4. die Urkunden des Klosters Marienrode bis 1440 [1]). 8. 1859. .... 25 gr
Heft 5. Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. 8. 1860. .... 1 ₰ 15 gr
7. *Wächter, J. C., Statistik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidnischen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. .... 15 gr
8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geschichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunschweig von 1243 bis 1570. 8. [2]) 10 gr
9. *Heise, D., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1856. abgedruckt.) 8. 10 gr
10. v. Hammerstein, Staatsminister. Die Besitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Ursprung dieser Grafen. Nebst Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1857. abgedruckt.) 8. .... 20 gr
11. Rudorff, Dr., Advokat. Das Amt Lauenstein. (Aus der Zeitschrift des Vereins, Jahrgang 1858. abgedruckt.) 8. 10 gr
12. Portrait des Herzogs Georg von Braunschweig-Lüneburg. gr. Fol. .... 10 gr
13. *Portrait der Kurfürstin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. .... 10 gr
14. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. 10 gr

[1]) Vierte Abth. des Calenberger Urkundenbuchs von W. v. Hodenberg.
[2]) Der Erlös dieser Schrift ist von dem Herrn Verfasser dem Vereine überwiesen worden.